

Unsere Stadt

Gesundheit 4	Tourismus 06	Service 23	Kultur 30
im Badener Hof und der Römertherme tanken	So viele Gäste wie seit 10 Jahren nicht in Baden	Frühjahrstermine: Sperrmüll und Grünschnitt	Die Badener Theatertage starten wieder



Sagen Sie es durch die Blume!

Am Valentinstag blühen die Liebeserklärungen

Der Valentinstag am 14. Februar ist der erklärte Tag der Liebe und der Pärchen. Und wie könnte man einem Menschen seine Zuneigung wohl besser ausdrücken, als „durch die Blume“? Mit

den liebevoll gebundenen Sträußen und Arrangements unserer Floristen können Sie Ihre Liebsten besonders charmant überraschen und damit „mitten ins Schwarze“ treffen. ■



Kleinkind sein in Baden

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf hängt vielfach vom Betreuungsangebot ab, ehe die Kinder einen Kindergarten besuchen können. In Baden steht ein breites Spektrum zur Auswahl. Die Stadtgemeinde lädt daher gemeinsam mit dem Familienbund Baden am Do, 19. April, 10-11.30 Uhr, ins Theater am Steg, Johannesg. 14 ein, wo sich Badens Kleinkindbetreuungs-Einrichtungen präsentieren werden.



Liebe Badenerin, lieber Badener!

Grau in Grau ist bald vorbei und in den Gärten beginnen die Pflanzen wieder auszutreiben. Damit bekommt die Stadt an allen Ecken wieder Farbe ins Gesicht. Zu verdanken haben wir das Ihren gepflegten Gärten und Balkonen sowie unseren Stadtgärten. Wer mit der Natur arbeitet und sich an ihr erfreut, weiß genau, dass die Klimakrise bereits ihre ersten Wunden hinterlassen hat. So haben sich etwa die Vegetationsperioden geändert, die Zahl der Schädlinge hat zugenommen und es tauchen kontinuierlich zusätzliche, neue Schädlingsarten auf. Die Natur ist einem immensen Druck ausgesetzt, den wir nicht länger leugnen dürfen. Baden hat sich zum Ziel gesetzt, seitens der Gemeinde alles zu unternehmen, damit sich unsere Enkelkinder nicht über unsere Untätigkeit ärgern müssen. So ist es uns z. B. nach drei Jahren endlich gelungen, Ihnen gemeinsam mit der „WienStrom“ die Beteiligung an einem großen Sonnenkraftwerk gegenüber der Kläranlage anzubieten. Machen Sie mit und halten Sie bitte die Augen offen! Erfreuen Sie sich an der Natur und helfen Sie ihr mit Ihrer persönlichen, guten Klima-Tat!

Ihre Vizebürgermeisterin
Dr. Helga Krismer



Bgm. Dipl.-Ing. Stefan Szirucsek, Vzbgm. Dr. Helga Krismer mit Simone Fuchs, Bernhard Müller und Laura Schiefermaier von Greenpeace.

Greenpeace: „Baden vorbildlich“

Nein zu Glyphosat

2016 beschloss der Badener Gemeinderat, bewusst auf den Einsatz von Glyphosat zu verzichten. „Baden hat nicht auf ein Verbot von oben gewartet, sondern selbst gehandelt“, betont Sebastian Theissing-Matei, Landwirtschaftssprecher bei Greenpeace in Österreich. Dieser Beschluss steht in Einklang mit schon länger andauernden Bemühungen, gemeindeeigene Grünflächen auf nachhaltige Art und Weise zu pflegen. Die Umwelt-Beauftragte der Stadt Baden und Vizebürgermeisterin Dr. Helga Krismer ist stolz darauf, „dass Baden auch hinsichtlich ökologischer Unkrautbekämpfung Vorreiter ist und bewusst auf das Pflanzengift Glyphosat verzichtet. Selbst das Rosarium mit seinen über 300 Rosenstöcken wird ohne Glyphosat schädlingfrei gehalten – das ist ein europaweites Novum.“

Baden in Vorreiterrolle

Theissing-Matei sieht Baden in einer Vorreiterrolle: „Innovative Gemeinden wie Baden können für ganz Österreich und auch Europa ein Vorbild sein. Greenpeace hofft, dass viele weitere Gemeinden diesem Beispiel folgen und das Pflanzengift ebenfalls aus ihren Parks und Spielplätzen verbannen“. Als Dankeschön gab es für Baden eine „Glyphosat-frei“-Plakette. ■

RTZ Helenental

Gemeinschaftspraxis für Physikalische Medizin, Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie, TCM

Helenenstraße 58, 2500 Baden
Tel/Fax: 02252/206 930
Termin nach Vereinbarung



PHYSIOTHERAPIE

Dipl. PT Thomas Wozny
Dipl. PT Sonja Cvirik
Dipl. PT Anita Hebenstreit
Dipl. PT Edvin Cenanovic

Dipl. PT Diana Schindler, BSc
Dipl. PT Magdalena Angerer, BSc
Dipl. PT Mag. Martin Skalnik

Termin nach telefonischer Vereinbarung **02252 / 206 930**



Die Marchetstraße erhielt einen neuen Gehweg.

Investitionen auf Schritt und Tritt

In Baden ist man zu Fuß immer gut unterwegs

„Baden ist Tourismusstadt, Schulstadt, Familienstadt und Kulturzentrum. Daher ist es besonders wichtig, der Erhaltung der städtischen Infrastruktur Priorität einzuräumen“, weiß Bgm. Dipl.-Ing. Stefan Szirucsek. „Daher investiert die Stadt auch sehr gezielt und bewusst in sein Straßen- und Gehsteignetz.“

Gehweg Marchetstraße

Das jüngste Gehsteigprojekt wurde in der Marchetstraße realisiert. Dabei wurde der südliche Gehsteig auf einer Länge von 450 Metern saniert und die alte, über die Häuser gespannte Beleuchtung unterirdisch verkabelt und auf moderne energieeffiziente LED Beleuchtung umgerüstet. Auch die Stromleitungen der Wiener Netze AG wurden in diesem Bereich erneuert und die Telekommunikationsleitungen der A1 sowie der Kabel Plus AG erweitert bzw. ebenfalls erneuert. Diese Arbeiten wurden im April begonnen, in Etappen ausgeführt und Mitte Oktober fertiggestellt.

Weitere Gehsteigsanierungen 2017

Waltersdorfer Straße 30, Braitner Straße 88, Elisabethstraße 24, Weidengasse 28, Haidhofstraße 120, Erz. Isabelle Straße 53c, Uetzgasse 1, Uetzgasse 25, Germergasse 66, Mozartstraße 29, Martin Mayer Gasse 7, Helenenstraße Teilabschnitte, Doblhoffgasse 5, Prinz Solms Straße 22, Trennerstraße 40, Komzakgasse im Zuge vom Straßenbauarbeiten.

2018 über 1 Million Euro für Straßen und Wege

Im Jahr 2018 sind für Straßen und Gehsteige 800.000 € veranschlagt, für den Lückenschluss der Radwegverbindung Baden – Haidhofsiedlung sind im kommenden Jahr überdies 350.000 € vorgesehen. ■



Liebe Mitbürgerin, lieber Mitbürger!

Wir leben in Baden in einem der bedeutendsten Kurorte Europas. Kurhäuser, Trinkhallen und Bäder, aber auch Theater, Parkanlagen, Promenaden und Villen gehören zum typischen Stadtbild einer Kurstadt. Die schwefelhaltigen Heilquellen sind Grundlage des materiellen und geistigen Wohlstandes der Stadt Baden.

Im Stadtzentrum bilden Römertherme, Kurmittelhaus und Badener Hof das Herz des modernen Badener Kurbezirks. Der Badener Hof zählt zu den Top-Gesundheitshotels Österreichs. Nicht nur die Römertherme, auch das heilmedizinische Angebot im Kurmittelhaus und im Badener Hof stehen den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt offen. Das breite Gesundheitsangebot in der Stadt soll nicht nur von unseren Gästen genutzt werden.

Die Parkanlagen sind ein besonderes Wahrzeichen Badens. Schon bald werden die ersten Frühlingsboten in den Parks und Gärten der Stadt zu entdecken sein. Unsere Grünflächen tragen wesentlich zur Schönheit Badens und zum Wohlbefinden der Stadtbewohner bei. Sie sind aber auch wertvolle Flächen, weil sie die Luftqualität verbessern, die Luftfeuchtigkeit erhöhen, die Temperatur senken, Staub filtern und damit die Lebensqualität in der Stadt steigern. Die Stadt bemüht sich daher im allgemeinen Interesse, diese Grünräume langfristig zu erhalten.

Freundliche Grüße, Ihr Bürgermeister
Dipl.-Ing. Stefan Szirucsek

Stefan Szirucsek



Die Heilkraft des Schwefelwassers wird auch heute erfolgreich genutzt.

Zentrum der Gesundheit

Badener Hof und Römertherme sind das Herz des Kurbezirkes

Größter Gesundheitsbetrieb in Baden ist das Gesundheits- und Kurhotel Badener Hof mit seinen Partnerbetrieben Römertherme und Badener Kurzentrum. Sie vereinen medizinische Kurkompetenz, Erholungsmöglichkeiten und stilvolles Hotelambiente unter einem Dach und garantieren einen wirkungsvollen Kuraufenthalt.

Wir setzen unseren Schwerpunkt

Der Badener Hof bietet ein Kur- und Wiederherstellungsprogramm, das speziell für die Beschwerden des Stütz- und Bewegungsapparates, bei rheumatischen Erkrankungen sowie für Patienten nach Hüft- oder Kniegelenkersatz ausge-

richtet ist. Auch Patienten nach Operationen an Wirbelsäule, Hüfte, Knie und Schulter werden entsprechend eines gezielten Wiederherstellungsprogrammes therapiert. Ebenso wird das neue Gesundheitsformat der Pensionsversicherung „Gesundheitsvorsorge Aktiv“ ab 2018 angeboten. Mit seinen 80.000 Nächtigungen ist das Gesundheits- und Kurhotel Badenerhof der größte Gesundheitsbetrieb in Baden.

Schwefel – das gelbe Gold

Dabei setzt man auf die Heilkraft des Badener Schwefelwassers und die daraus gewachsene Gesundheitskompetenz. In Baden gibt es 14 natürliche Quellen und 2 Bohrungen. Hier dringt das Schwefelwasser mit einer natürlichen Temperatur von bis zu 36°C an die Oberfläche. Anwendung findet der Schwefel in Therapien wie Schwefel-Einzelbad, Schwefelschlamm-Packung, Schwefel-Moorpackung oder als Trinkkur.

Römertherme Baden

Die Römertherme vereint Thermenvergnügen, Sauna und Fitnesscenter unter dem größten freihängenden Glasdach Europas.



*Das Tor zum Gesundheitsplus:
Der Badener Hof*



Tradition trifft Kompetenz

Die Besonderheit liegt an der Kombination aus Alt und Neu – man erkennt an vielen Details, dass die Römertherme an der Stelle des früheren Freibades errichtet wurde. Unter den verschiedenen Becken findet man auch eine Besonderheit – das „Schwefelwandl“ – ein traditionelles Freibecken, das mit schwefelhaltigem Wasser aus den Badener Heilquellen gefüllt ist.

Mehr als Therme

Neben den verschiedenen Becken findet man in der Römertherme auch eine neu gestaltete Sauna- und Dampfbadlandschaft mit klassischen Saunen, aber auch eine Biosauna, eine Zirben-Außensauna und verschiedene Dampfbäder. Zur Entspannung kann man in den Ruheräumen relaxen. Wer sich fit halten will, kann das Fitnesscenter besuchen, welches direkt mit der Therme verbunden ist. Hier erwarten die Besucher neben Cardio- und Krafttraining auch die verschiedensten Gymnastikstunden.

Package-Vielfalt

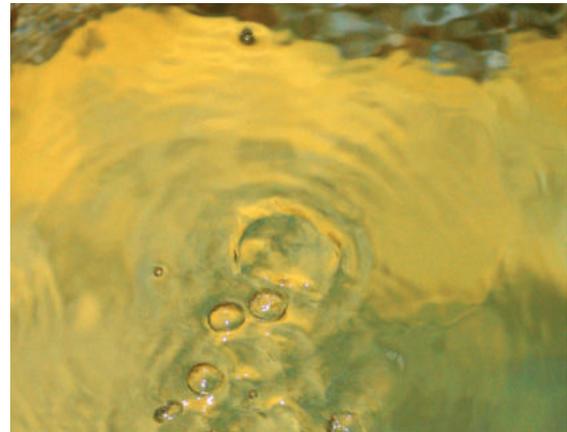
Die Römertherme bietet eine Vielzahl an Packages - vom „Romantiktag für Zwei“ mit Prosecco und reservierten Liegen über „Wohlfühltag“, „Fitnesstag“, „Relaxtag“, „Auszeittag“ bis hin zum „VIP-Tag“, der über den Thermeneintritt hinaus auch ein VIP-Dinner im Thermenrestaurant enthält. Somit ist für jeden Besucher ein passendes Angebot zu finden. Auch die „Lange Nacht der Römertherme“ wurde eingeführt, um entspannt in das Wochenende starten zu können: Jeden 1. Freitag im Monat von 10 bis 24 Uhr geöffnet! Die nächsten Termine:

- > Freitag, 2. Februar 2018
- > Freitag, 2. März 2018
- > Freitag, 6. April 2018

In der Saunalandschaft erwarten Sie Spezialaufgüsse!

Badener Kurzentrum

Das Badener Kurzentrum ist Physikalisches Institut und ambulante Rehabilitation in einem und direkt mit der Römertherme und dem Badener Hof verbunden. Ambulante Therapien können je nach ärztlicher Verordnung in Anspruch genommen werden. Angeboten werden u.a. Therapieformen wie Einzelheilgymnastik, Massagen und Wärmetherapien. Neu dazu gekommen ist das „Medizinische Aufbautraining“. Nach einem Kuraufenthalt kann man am ambulanten Wirbelsäulenprogramm teilnehmen. Dies ist eine Kombination aus Sensomotorik-Training, Krafttraining und Entspannungstraining sowie Schulungen und Vorträgen.



*Badener Schwefelwasser:
ein starker Verbündeter Ihrer Gesundheit*



Wohlbefinden tanken



Jedem sein maßgeschneidertes Package



Viele Touristen entdeckten in der abgelaufenen Saison den besonderen Charme unserer Stadt.

Badener Tourismus boomt

So viele Gäste wie seit 10 Jahren nicht in Baden

Äußerst erfolgreich konnte das Badener Tourismusjahr 2016/2017 abgeschlossen werden. Mit 422.251 Übernachtungen (+2,5%) und 77.650 Ankünften (+6,9%) konnte das beste Ergebnis seit 10 Jahren realisiert werden. Gleichzeitig bewerteten die Gäste Baden beim Travellers Choice Award 2017 als eine der TOP10 Reiseziele Österreichs.

Tourismusjahr 2016/2017 in Zahlen

Der Badener Tourismus konnte sich durch enge Kooperationen und individuelle Positionierung eine hervorragende Marktposition schaffen. Diese Kooperationen erstrecken sich über unterschiedlichste Bereiche – von den Über-

nachtungsbetrieben über die Gastronomie bis hin zu den Freizeitbetrieben und der Tourist Info als Anlaufstelle für Gäste. Die Zufriedenheit und das Wohlbefinden unserer Gäste waren es auch, die zu vielen außergewöhnlich hohen Bewertungen auf diversen Internet-Reiseportalen wie booking.com oder TripAdvisor geführt haben.

Als fast schon sensationell kann man das Ranking Badens im Rahmen des „TripAdvisor Travellers Choice Award 2017“ unter die TOP 10-Reiseziele in Österreich bezeichnen, welches ausschließlich auf Gästebewertungen passiert.

Positive Zahlen vor allem aus der gewerblichen Hotellerie

Besonders erfreuliche Ergebnisse zeigen sich auch bei den entsprechenden Tourismuszahlen in den unterschiedlichen Unterkunftsarten. Nächtigungssteigerungen im Tourismusjahr 2016/2017 basieren fast ausschließlich auf TOP Ergebnissen der gewerblichen Nächtigungswirtschaft. Mit der verstärkten Nachfrage nach höheren Hotelkategorien setzt sich der Trend der letzten Jahre fort. Die 4* Kategorie konnte im Tourismusjahr 2016/2017 ein Plus von 10,8% verzeichnen, während 3* und 2* Kategorien annähernd gleich nachgefragt wurden.



*Stets ein Anziehungspunkt:
Der Beethoven Tempel
im Kurpark*



Im Segment der Kliniken und Kuranstalten gingen durch den Umbau der Zimmer im Badener Hof (Trakt Mariazellerhof) rund 7.300 Übernachtungen verloren, die aber beinahe vollständig kompensiert werden konnten.

Höhere Gästezahlen aus Deutschland und Russland

Bei den Hauptmärkten für den Badener Tourismus haben sich vor allem Deutschland (+11,9%) und Russland (+14,7%) sehr gut entwickelt, während der österreichische Markt auf den guten Zahlen des vergangenen Jahres gehalten werden konnte. Auf den internationalen Märkten ist vor allem die Entwicklung in Ungarn, Italien und in Tschechien bemerkenswert.

Strategische Positionierung und Digitalisierung als Erfolgsfaktoren

Im Tourismusjahr 2016/2017 konnten gemeinsam fast alle für den Badener Tourismus gesteckten Ziele erreicht werden. Aufbauend auf die erfolgreiche Entwicklung der vergangenen Jahre liegt der Schwerpunkt im Badener Tourismus weiter auf der strategischen Positionierung einerseits und

„Baden ist eine interessante Tourismus-Destination“

einer verstärkten Digitalisierung andererseits. Wesentliche Projekte in der Positionierung sind unter anderem:

- › Kooperation Great Spas of Europe / Nominierung zum UNESCO Weltkulturerbe
- › Weiterführung der Markenumsetzung
- › Investitionsprojekte im privaten Gesundheitstourismus / Grandhotel Sauerhof
- › Entwicklung des neuen Badener Kurangebotes

„Es ist erfreulich, dass sich unser Tourismus trotz schwieriger Randbedingungen positiv entwickelt“, zeigt sich Bgm. Dipl.-Ing. Stefan Szirucsek ob der Entwicklung im abgelaufenen Tourismusjahr erfreut. „Baden ist als Tourismus-Destination interessant, wobei die enge Zusammenarbeit von Tourismus und Wirtschaft mit Sicherheit einen wesentlichen Erfolgsfaktor darstellt. In diesem Bereich werden wir verstärkt Signale setzen.“



Baden geht mit der Zeit



Kulturjuwel Sommerarena



Stets einen Besuch wert: Das Casino Baden



Klassische Eleganz mit fernöstlicher Leichtigkeit

Eine Ballnacht voll klassischer Eleganz, gepaart mit fernöstlicher Leichtigkeit bot der diesjährige „Ball Imperial der Stadt Baden“, der 2018 unter dem Motto „Im Land des Lächelns“ stand. Schon die Eröffnung durch die Debütantinnen und Debütanten der „Tanzwelt Zehender“ sorgte mit perfekter Choreografie und viel Anmut für ein äußerst charmantes Ballflair. Erstklassige Showeinlagen mit Stars

wie Musical-Queen Sandra Pires oder Star-Tenor Maximilian Mayer, acht Livebands und Orchester, ausgewählte Kulinarik sowie eine ausgesprochen elegant-festliche Atmosphäre sorgten überdies dafür, dass dieser Abend den zahlreichen Ballgästen ein unvergessliches Erlebnis bescherte, wobei die Auftritte von Sandra Pires und Maximilian Mayer naturgemäß zu den Top-Highlights des Abends avancierten.

Gastgeber Bgm. Dipl.-Ing. Stefan Szirucsek zeigte sich beeindruckt: „Das Ballkomitee rund um Starkonditor Herwig Gasser und Badens Kulturpreisträger Herbert Fischerauer hat einen perfekten Ballabend auf die Beine gestellt. Die hervorragende Zusammenarbeit der zahlreichen Ballpartner, allen voran das Hotel Sacher Baden, die Badener Zeitung, Sigrid Weil (Floristik Modern), die Sparkasse Baden, Julius Meinl, Monika Bo-

gendorfer (Lila Portal) und natürlich das Casino Baden unter Dir. Edmund Gollubits haben bewiesen, was alles möglich ist, wenn die Kräfte gebündelt werden. Danke an alle, die diesen glanzvollen Abend auf die Beine gestellt haben.“



Spiel & Spaß in den Ferien

Semesterferienspiel bietet abwechslungsreiches Programm

14 abwechslungsreiche Ferienspielprogrammpunkte für alle Kids, die die Semesterferien zu Hause verbringen, werden begeistern.

Wo gibt es was?

Der Ferienspiel-Infostand ist in der Abteilung Jugend und Sport, Waltersdorfer Str. 40, ab 5. Februar eingerichtet und von Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr geöffnet. Anmeldungen für die Programmpunkte mit beschränkter Teilnehmerzahl können in der Abteilung Jugend und Sport, Tel. 02252

86800-822, E-Mail: sporthalle@baden.gv.at erfolgen. Details sind aus dem Ferienspielprogramm, welches von der Abteilung Jugend und Sport zusammengestellt wird, zu entnehmen. An allen Badener Pflichtschulen und Kindergärten werden die Programme verteilt. Darüber hinaus können sie auch im Badener Bürgerservice im Rathaus sowie in der Sporthalle Baden, Waltersdorfer Straße 40, Tel. 02252 86800-822, E-Mail: sporthalle@baden.gv.at oder im Internet unter www.baden.at bezogen werden.



Appell an die Fairness

Nur wer wirklich teilnimmt, sollte sich auch anmelden bzw. bei Krankheit auch unbedingt absagen - damit andere vorgemerkte Kinder die Chance zur Teilnahme haben. ■

Hört Beethoven!?

Für Kinder von 5 bis 10 Jahren, jeden ersten Sa im Monat, 10.30-12 Uhr im Beethovenhaus, Rathausg. 10. War Beethoven wirklich

taub? Kann man Töne auch hören oder schmecken? Was heißt komponieren? Wie klingt ein Hammerflügel? Die Kinder erfahren am eigenen Leib, was es heißt, taub zu sein und bekom-

men einen ersten Einblick in das Leben des großen Komponisten! Eintritt & Führung: 5 €. Um Anmeldung wird gebeten: Tel. 02252 86 800-630, shop@beethovenhaus-baden.at



Für große und kleine Lesefreuden

Stadtbücherei Baden lädt zu diversen Ferien-Aktionen ein

Die Stadtbücherei Baden hält für ihre jungen Leserinnen und Leser wieder eine Reihe spezieller Aktionen bereit:

Gratisaktion in den Semester- und Osterferien

Von 3. bis 10. Februar und 24. März bis 3. April werden in der Stadtbücherei Baden für Bücher und Zeitschriften keine Ausleihgebühren und bei Neuanschaffung (Schüler- bzw. Lichtbildausweis nicht vergessen) keine Einschreibgebühren verrechnet. Für alle „Bücherfreunde“ und die, die es noch werden wollen, ist die Kinderbücherei in den Ferien zusätzlich vormittags geöffnet: Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9-12 und 14-16 Uhr, Samstag: 9-12 Uhr. Bitte beachten Sie: Karfreitag, 30. März ist die Stadtbücherei nur von 9-12 Uhr geöffnet, Karsamstag, 31. März ist geschlossen. www.buecherei-baden.at

Märchenstunden mit Etienne

Etienne Leroy, als erfolgreicher Leseanimator von Frankreich bis Baden bekannt, geht mit Kindergarten- und Volksschulkindern wieder auf Reisen in Märchenwelten und spannende Geschichten.

In den Semesterferien am 8. Februar und in den Osterferien am 29. März. Um 9.30 beginnt es für die Kleineren (3-6 Jahre), um 10.30 für die Größeren (7-10 Jahre).

Die Veranstaltungen finden in den Räumlichkeiten der Kinderbücherei statt. ■

Freier Eintritt nach Anmeldung:
office@buecherei-baden.at oder
Tel. 02252 86800-690

Termin-Guide

Februar

Badener Nachtwächter

Der beliebte Badener Nachtwächter dreht wieder seine abendlichen Runden durch die Kurstadt. Traditionell beginnt die Tour mit dem Aufstieg zur Türmer Stube



der Stadtpfarrkirche, doch danach werden erstmals neue Wege eingeschlagen. Vorbei an den Resten der alten Stadtmauer geht es in die einstmals verruchte Vorstadt. Jeden Mittwoch von 19-21 Uhr. Treffpunkt: Stadtpfarrkirche St. Stephan. Anmeldung und Tickets: Tourist Information, Tel. 02252 86800-600

Februar

Kunst & Genuss

Filetstücke aus Kunst und Küche, jeden Donnerstag um 19 Uhr im Arnulf Rainer Museum Baden, Josefsplatz 5. Erleben Sie einen außergewöhnlichen Abend im Museum und entdecken Sie die aktuelle Ausstellung im Rahmen einer exklusiven Führung. Anschließend genießen Sie ein Abendessen im El Gaucho. Preis pro Person 35 €. Anmeldung bis spätestens Montag vor dem Wunschtermin unter Tel. 02252 209196 oder office@arnulf-rainer-museum.at

Februar

Kurkonzerte

mit dem Orchester der Bühne Baden

Termine: 3.2. / 4.2. / 10.2. / 17.2. / 24.2. jeweils 16.30-17.30 Uhr im Haus der Kunst, Baden, Kaiser Franz Ring 7. Tickets: 6 € pro Person vor dem Konzert.

1. Februar

Canvas, Paper, Pigment

Vernissage im Haus der Kunst, Baden, Kaiser Franz Ring 7. Beginn 19 Uhr. Anna Schütz zeigt Arbeiten in Acryl und Mischtechnik sowie Collagen auf verschiedenen Bildträgern. Monika Morrison präsentiert abstrakte bzw. stark abstrahierte Arbeiten, Arbeiten mit erfundenen Formen und expressiven Linien und Malerei, skurrile Wesen in kräftigen Farben. Eintritt frei. Dauer der Ausstellung bis 18.2.

2. und 23. Februar

Wiener G'schichtln

Mit Paul Peschka im Theater am Steg, Baden, Johannesg. 14. Beginn 16.30 Uhr. Von Roda Roda über Kurt Tucholsky, Ernst Kein, Karl Farkas, Hugo Wiener, Anton Kuh, Friedrich Torberg und vielen anderen mehr! Eintritt freie Spende!

3. Februar

Hört Beethoven !?

Das Kinderprogramm im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10, 10.30-12 Uhr. Interaktive Spurensuche für Kinder von 5 bis 10 Jahren. Was heißt komponieren?

Kann man Töne auch sehen?

Wie klingt ein Hammerflügel? All diese Fragen rund um Beethoven, seine Musik, seine Aufenthalte in Baden und das Leben im Biedermeier werden behandelt. Eintritt und Führung: 5 €
Anmeldung, Tel. 02252 86 800-630 oder E-Mail: shop@beethovenhaus-baden.at

3. Februar

Lucy Electric

Museum bei Nacht. Schon als Kind wollte Lucy nie zu Bett gehen. Wenn andere den Tag beenden, geht es für sie erst richtig los. Pack Deine Taschenlampe ein und begib Dich auf eine spannende Entdeckungsreise durch das Museum. Für Kinder von 6 bis 11 Jahren im Arnulf Rainer Museum, Josefspl. 5. Beginn: 17 Uhr. Eintritt: 12 €. Voranmeldung, Tel. 02252 209 196 oder E-Mail: office@arnulf-rainer-museum.at



3. Februar

Wolfgang Hohlbein

Lesung aus seinem neuen Dark Fantasy Roman „Armageddon“ und Music Live Acts: GuGabriel, Greta Sparer. Anschließend Publikumsgespräch und Signierstunde! Beginn: 17 Uhr im Theater am Steg, Baden, Johannesg. 14. Eintritt freie Spende.

3. bis 10. Februar

Gratisaktion

Semesterferien-Gratisaktion für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren in der Stadtbücherei Baden, Kaiser Franz Ring 9. Keine Ausleihgebühren für Bücher und Zeitschriften, keine Einschreibgebühr bei Neuanschaffung, Kinderbücherei zusätzlich vormittags geöffnet. Infos, Tel. 02252 86800-690

4. Februar

Badener Museentour

Erleben Sie einen außergewöhnlichen Einblick in drei kontrastreiche Museen der Badener Innenstadt. Saskia Sailer und Christine Triebnig-Löffler führen Sie durch das Arnulf Rainer Museum, das Kaiserhaus und das Beethovenhaus. Beginn: 10.00 Uhr im Arnulf Rainer Museum, Baden, Josefsplatz 5. Tickets: 30 €. Auskünfte und Anmeldung, Tel. 02252 209196 oder E-Mail: office@arnulf-rainer-museum.at

8. Februar

Märchenstunde

Etienne Leroy, als erfolgreicher Leseanimator von Frankreich bis Baden bekannt, geht mit Kindergarten- und Volksschulkindern auf Reisen in Märchenwelten und spannende Geschichten. 9.30 Uhr mit den Kleineren (3-6 Jahre) und um 10.30 Uhr mit den Größeren (7-10 Jahre). Die Veranstaltung findet in den Räumlichkeiten der Kinderbücherei Baden, Kaiser Franz Ring 9, statt.



Freier Eintritt nach Anmeldung: office@buecherei-baden.at oder Tel. 02252 86800-690

11. Februar „Hoch soll Er leben“

Spezialführung mit Dr. Christine Triebnig-Löffler. Anlässlich 250 Jahre Kaiser Franz I. versetzen wir uns in die glanzvolle Zeit der Sommersejours in Baden zurück. Beginn 14 Uhr. Treffpunkt Kaiserhaus Baden, Innenhof, Hauptplatz 17. Tickets zu 12 € im Beethovenhaus erhältlich. Tel. 02252 86800-630

12. Februar Mini-Med Vortrag

ELGA – Was steckt dahinter? Vortrag um 19 Uhr im Volksbanksaal Baden, Grabengasse 17. Referenten: ELGA GmbH. Eintritt frei. www.minimed.at

14. Februar The Meatballs

Keine Bühne ist zu klein oder zu groß. Die Beach Boys und Blink 182 in einem Programm - kein Problem! Da ist Elvis vertreten, ebenso wie die Rolling Stones, die Beatles, U2, R. E. M., Limp Bizkit oder Status Quo und CCR. Auch STS und Ostbahn-Kurti dürfen nicht fehlen. Led Zeppelin und John Denver in einem Programm gefällig? Beginn: 19.30 Uhr, Theater am Steg. Tickets zu 15 € im Beethovenhaus erhältlich.

16. Februar Tonkünstler Orchester NÖ

3. Abokonzert im Festsaal des Congress Casino Baden. Beginn 19.30 Uhr. Werkeinführung um 18.30 Uhr. Di-

rigent: Tung-Chieh Chuang. Solist: Pablo Sainz Villegas, Gitarre. Tickets, Tel. 02252 444 96 444

19. Februar Treffpunkt Gesundheit

„Brustkrebs – Diagnose und individuelle Therapien des Mammakarzinomes aus pathologischer Sicht“ um 18.30 Uhr im Landeskrankenhaus Baden, Waltersdorferstraße 75. Vortragender: Prim.Priv. Doz.DDr. Hermann Brustmann. Keine Anmeldung erforderlich. Infos, Tel. 02252 9004-0

21. Februar Karitatives Baden

„Das Wohltätigkeitshaus Baden 1805-1918 – Karitatives Baden anno dazumal“ – Vortrag von Clemens Andreasch, MA, im Rollettmuseum Baden, Weikersdorfer Platz 1. Beginn 19 Uhr. Tickets zu 6 € unter Tel. 02252 86800-580 oder museum@baden.gv.at

28. Februar Junge Musik- freunde

Konzertzyklus der Sinfonietta Baden – 2. Abokonzert um 19.30 Uhr im Congress Casino Baden. Die „Jungen Musikfreunde“ Katharina Dobrovich, Veronika Blachuta und Michael Capek präsentieren sich gemeinsam mit der Beethoven Philharmonie mit Werken von S. Mercadante, W.A. Mozart und A. Dvorak. Am Pult steht der junge kolumbianische Dirigent Andres Garcia. Tickets unter Tel. 02252 444 96 444. Tickets.ccb@casinos.at

bis 21. März Badener Nacht- wächter

Der beliebte Nachtwächter dreht wieder seine abendlichen Runden durch die Kurstadt. Traditionell beginnt die Tour mit dem Aufstieg zur Türmerstube der Stadtpfarrkirche, doch danach werden erstmals neue Wege eingeschlagen. Vorbei an den Resten der alten Stadtmauer geht es in die einstmalig verruchte Vorstadt. Jeden Mittwoch von 19-21 Uhr. Treffpunkt: Stadtpfarrkirche St. Stephan. Anmeldung und Tickets: Tourist Info, Tel. 02252 86800-600.



März Kunst & Genuss

Filetstücke aus Kunst und Küche, jeden Donnerstag um 19 Uhr im Arnulf Rainer Museum Baden, Josefspl. 5. Erleben Sie einen außergewöhnlichen Abend im Museum und entdecken Sie die aktuelle Ausstellung im Rahmen einer exklusiven Führung. Anschließend genießen Sie ein Abendessen im El Gaucho. Preis pro Person 35 €. Anmeldung bis spätestens Montag vor dem Wunschtermin, Tel. 02252 209196 oder office@arnulf-rainer-museum.at

März Kurkonzerte

mit dem Orchester der Bühne Baden
Termine: 3.3. / 10.3. / 17.3. /

24.3. jeweils 16.30-17.30 Uhr im Haus der Kunst, Baden, Kaiser Franz Ring 7. Tickets: 6 € pro Person vor dem Konzert.

3. März Flohmarkt

Besuchen Sie von 7-16 Uhr den weit über die Grenzen des Bezirkes Baden bekannten Flohmarkt am Josefsplatz. Infos: Peter W. Surovic, Tel. 0664 911 67 03

3. März Hört Beethoven !?

Das Kinderprogramm im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10 von 10.30-12 Uhr. Interaktive Spurensuche für Kinder von 5 bis 10 Jahren. Was heißt komponieren? Kann man Töne auch sehen? Wie klingt ein Hammerflügel? All diese Fragen rund um Beethoven, seine Musik, seine Aufenthalte in Baden und das Leben im Biedermeier werden behandelt. Eintritt und Führung: 5 €. Anmeldung, Tel. 02252 86 800-630 oder E-Mail: shop@beethovenhaus-baden.at

3. März Lucy Electric

Die Museum bei Nacht. Schon als Kind wollte Lucy nie zu Bett gehen. Wenn andere den Tag beenden, geht es für sie erst richtig los. Pack deine Taschenlampe ein und begib dich auf eine spannende Entdeckungsreise durch das Museum. Für Kinder von 6 bis 11 Jahren im Arnulf Rainer Museum Baden, Josefsplatz 5. Beginn 17 Uhr. Eintritt 12 €. Voranmeldung, Tel. 02252 209 196, office@arnulf-rainer-museum.at

4. März

Badener Museentour

Erleben Sie einen außergewöhnlichen Einblick in drei kontrastreiche Museen der Badener Innenstadt. Saskia Sailer und Christine Triebnig-Löffler führen Sie durch das Arnulf Rainer Museum, das Kaiserhaus und das Beethovenhaus. Beginn: 10 Uhr im Arnulf Rainer Museum, Josefspl. 5. Tickets: 30 €. Auskünfte und Anmeldung, Tel. 02252 209196, office@arnulf-rainer-museum.at

7. März

Am Schauplatz

„Rettung naht! Zwei besondere Objekte im Rollettmuseum benötigen Hilfe: der Insektenkasten aus Besitz

des Museumsgründers Anton Rollett und das Altargemälde aus der Weilburgkapelle. Diese bedeutenden Kunstwerke in der Dauerpräsentation des Rollett-Museums müssen dringend restauriert werden. Vortrag von Kseniya Chernenko, Verena Lodes, Dr. Ulrike Scholda und Mag.art. Beatrix Zeugswetter im Rollett-Museum Baden, Weikersdorfer Platz 1. Beginn 19 Uhr. Eintritt 6 €. Reservierung, Tel. 02252 86 800-580, museum@baden.gv.at

7. März

Butterbrot

„Neue Bühne Wien – Kult-Komödie von Gabriel Barylli im Theater am Steg, Baden, Johannesgasse 14. Die Fähigkeit, pointierte Dialoge

zu schreiben, typisch männliche und weibliche Interaktionen zu charakterisieren und mit satirischem Humor Schwächen und Stärken unseres Gesellschaftsbildes darzustellen, beherrscht Gabriel Barylli virtuos. Beginn 19.30 Uhr. Tickets zu 18 € im Beethovenhaus erhältlich. Tel. 02252 86 800-630.

9. März

Wiener G'schichtln

Mit Paul Peschka im Theater am Steg, Baden, Johannesg. 14. Beginn 16.30 Uhr. Von Roda Roda über Kurt Tucholsky, Ernst Kein, Karl Farkas, Hugo Wiener, Anton Kuh, Friedrich Torberg und vielen anderen mehr! Eintritt freie Spende!

13. März

Musiker- generationen

Junge Musikfreunde Baden im Haus der Kunst, Kaiser Franz Ring 7. Ein Zusammenspiel zweier Generationen mit Katharina Dobrovich (Violine) und Doris Adam am Klavier, 19.30 Uhr. Tickets: 15 € im Beethovenhaus erhältlich, Tel. 02252 86800-630

17. März

Japanisches Frühlingsfest

Von 14 bis 17 Uhr laden die Stadtgemeinde Baden und die Österreichisch-Japanische Gesellschaft bereits zum 4. Mal zu einem japanischen Kulturfest ins Theater am Steg, Baden, Johannesgasse 14. Eintritt freie Spende!

sparkassebaden.at

SPARKASSE 
Baden

Was zählt,
sind die Menschen.

**UNSERE STADT
BRAUCHT MENSCHEN,
DIE AN SICH GLAUBEN.**

**UND EINE BANK,
DIE AN SIE GLAUBT.**

#glaubandich



19. März

Klimawandel

Unter dem Motto „Vom Wissen zum Handeln“ lädt die e5-Stadt Baden zur Info-Veranstaltung zum Thema „Klimawandel und dessen Auswirkungen auf öffentliche Park- und private Gartenanlagen“ ins Theater am Steg, Baden, Johannesgasse 14. Beginn 18 Uhr. Eintritt frei.

21. März

Vortrag NÖGKK

„Powerpausen – Fit mit kurzen Pausen“ um 18.30 Uhr im NÖGKK-Service-Center Baden, Vöslauerstr. 14. Referentin: Mag. Brigitte Zadrobilek, MBA. Anmeldung erforderlich unter Tel. 05 0899-0254. www.noegkk.at

22. März

„Char-la-la-lotte“

Ein Kabarett- und Liederabend mit Charlotte Ludwig im Theater am Steg, Baden, Johannesgasse 14. Während andere mit 60 vor dem Fernseher ihre Pension genießen, verwirklicht Charlotte Ludwig ihren Lebenstraum und steht mit einem an Tempo, Witz, Charme und Freude kaum zu überbietenden Kabarettprogramm auf der Bühne und erzählt Geschichten aus ihrem so spannenden Leben. Die Hauptrolle dieses großartigen Abends spielt aber die Musik. Beginn 19.30 Uhr. Tickets zu 18 € im Beethovenhaus erhältlich. Tel. 02252 86 800-630

23. März

Wiener G'schichfln

Mit Paul Peschka im Theater am Steg, Baden, Johannesg. 14. Beginn 16.30 Uhr. Von

Roda Roda über Kurt Tucholsky, Ernst Kein, Karl Farkas, Hugo Wiener, Anton Kuh, Friedrich Torberg und vielen anderen mehr! Eintritt freie Spende!

24. März bis 3. April Gratisaktion

Osterferien-Gratisaktion für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren in der Stadtbücherei Baden, Kaiser Franz Ring 9. Keine Ausleihgebühren für Bücher und Zeitschriften, keine Einschreibgebühr bei Neuanmeldung, Kinderbücherei zusätzlich vormittags geöffnet. Karfreitag, 30. März, nur von 9-12 Uhr geöffnet, Karsamstag, 31. März, geschlossen. Infos, Tel. 02252 86800-690



29. März

Märchenstunde

Etienne Leroy, als erfolgreicher Leseanimator von Frankreich bis Baden bekannt, nimmt Kindergarten- und Volksschulkinder mit in die Märchenwelt, diesmal mit Schwerpunkt Ostern. 9.30 Uhr mit den Kleineren (3-6 Jahre) und um 10.30 Uhr mit den Größeren (7-10 Jahre). Die Veranstaltung findet in den Räumlichkeiten der Kinderbücherei Baden, Kaiser Franz Ring 9, statt. Freier Eintritt nach Anmeldung unter office@bueche-reibaden.at oder Tel. 02252 86800-690

April

Kunst & Genuss

Filetstücke aus Kunst und Küche, jeden Donnerstag um 19 Uhr im Arnulf Rainer Museum Baden, Josefsplatz 5. Erleben Sie einen außergewöhnlichen Abend im Museum und entdecken Sie die aktuelle Ausstellung im Rahmen einer exklusiven Führung. Anschließend genießen Sie ein Abendessen im El Gaucho. Preis pro Person 35 €. Anmeldung bis spätestens Montag vor dem Wunschtermin unter Tel. 02252 209196 oder office@arnulf-rainer-museum.at

April

Kurkonzerte

mit dem Orchester der Bühne Baden
Termine: 7.4. / 8.4. / 21.4. / 28.4. jeweils 16.30-17.30 Uhr im Haus der Kunst, Baden, Kaiser Franz Ring 7.
Tickets: 6 € pro Person vor dem Konzert.

1. April

Badener Museentour

Erleben Sie einen außergewöhnlichen Einblick in drei kontrastreiche Museen der Badener Innenstadt. Saskia Sailer und Christine Triebnig-Löffler führen Sie durch das Arnulf Rainer Museum, das Kaiserhaus und das Beethovenhaus. Beginn: 10 Uhr



im Arnulf Rainer Museum, Baden, Josefsplatz 5. Tickets: 30 €. Auskünfte und Anmeldung unter Tel. 02252 209196 oder E-Mail: office@arnulf-rainer-museum.at

4. und 5. April Der Zerrissene

Von Johann Nepomuk Nestroy. Das Landestheater Niederösterreich gastiert mit seiner Eigenproduktion an der Bühne Baden, Theaterplatz 7. Beginn jeweils 19.30 Uhr. Tickets, Tel. 02252 22522.

www.buehnebaden.at

6. bis 15. April Frühjahrsbuch- woche Baden

Buchausstellung (Neuerscheinungen) mit Rahmenprogramm. Buchpräsentationen, Autorenlesungen, Bücherflohmarkt u.v.m. im Theater am Steg, Baden, Johannesgasse 14. Eintritt frei! Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 18 Uhr. Infos, Tel. 02252 86 800-520.

7. April

Flohmarkt

Besuchen Sie von 7-16 Uhr den weit über die Grenzen des Bezirkes Baden bekannten Flohmarkt am Josefsplatz. Infos: Peter W. Surovic, Tel. 0664 911 67 03

7. April

Hört Beethoven !?

Das Kinderprogramm im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10 von 10.30-12 Uhr. Interaktive Spurensuche für Kinder von 5 bis 10 Jahren. Was heißt komponieren? Kann man Töne auch sehen? Wie klingt ein Hammerflügel? All diese Fragen rund um

seine Aufenthalte in Baden und das Leben im Biedermeier werden behandelt. Eintritt & Führung: 5 €. Anmeldung, Tel. 02252 86 800-630, shop@beethovenhausbaden.at

7. April Die kleine Hexe

Inszenierung nach den Kinderbuch von Otfried Preußler. Das Landestheater Niederösterreich gastiert mit seiner Eigenproduktion an der Bühne Baden, Theaterplatz 7. Beginn: 15 Uhr. Tickets, Tel. 02252 22522, buehnebaden.at

7. bis 14. April Stadtbücherei

Zur Förderung der Buchkultur und des Lesens lädt die Stadtbücherei, K. F.-Ring 9, während der Landesbuchausstellung im Theater am Steg zum Schmökern ein. www.buecherei-baden.at

13. April Tonkünstler Orchester NÖ

4. Abkonzert Congress Casino Baden. Beginn 19.30 Uhr. Werkeinführung um 18.30 Uhr. Dirigent: Yutaka Sado. Tickets, Tel. 02252 444 96 444

14. April Lucy Electric

Museum bei Nacht. Schon als Kind wollte Lucy nie zu Bett gehen. Wenn andere den Tag beenden, geht es für sie erst richtig los. Pack deine Taschenlampe ein und begib dich auf eine spannende Entdeckungsreise durch das Museum. Für Kinder von 6 bis 11 Jahren im A. Rainer Museum, Josefsplatz 5. Beginn 17 Uhr. Eintritt 12 €. Voranmeldung, Tel. 02252 209 196, office@arnulfraier-museum.at

14. und 15. April Autoschau

Die Innenstadt wird zum Automekka! Die bekanntesten Autohäuser der Region werdent die neuesten Fahrzeugmodelle für Sie mit kompetenter Beratung und Infos: www.badenerautoschau.at

17. April Musikergenerationen

Junge Musikfreunde Baden im Haus der Kunst, Baden, Kaiser Franz Ring 7. Ein Zusammenspiel zweier Generationen am Klavier mit Bernhard, Michael und

Wolfgang Capek. Beginn 19.30 Uhr. Tickets zu 15 € im Beethovenhaus erhältlich, Tel. 02252 86800-630.

18. April „Wie mir der Schnab'l g'wachsen ist!“

Humoresken, G'schichtln, Anekdoten, Witze und jede Menge Musik mit Ulli Baer, Ulrich Winter & Paul Peschka im Theater am Steg, Johannesg. 14. Beginn 19.30 Uhr. Tickets zu 18 € im Beethovenhaus, Tel. 02252 86800-630

21. April bis 4. Nov. Ausstellung im Kaiserhaus

„Baden Zentrum der Macht 1917-1918 – Kaiser Karl I und das Armeeoberkommando“ im Kaiserhaus, Hauptplatz 17. Öffnungszeiten: Di-So & Feiertage 10-18 Uhr.

19. bis 22. April Schmankerl Frühling

Die Steiermark trifft die Thermenregion. Schmankerl, Unterhaltung und Herzlichkeit am Josefsplatz. Die steirischen Gastgeber bringen dazu herrliche kulinarische

Köstlichkeiten sowie die gesellige Stimmung, die Niederösterreicher garantieren für Produkte aus der Region.

23. April Demetrius und Polibius

... oder Könige sind auch nur Menschen“ von Gioacchino Rossini im Theater am Steg, Baden, Johannesgasse 14. Eine spannende Geschichte rund um das Wechselspiel zwischen Recht, Macht, Unglück und Glück. In einer fast märchenhaft fernen Zeit stehen einander zwei Könige gegenüber. Tickets zu 15 € im Beethovenhaus erhältlich, Tel. 02252 86800-630

24. April Welttag des Buches

Nachträglich zum Welttag des Buches wird die Stadtbücherei, K.F.-Ring 9 ihren Lesern am 24. April ein Geschenkbuch überreichen (solange der Vorrat reicht). Entlehnung von Printmedien und Einschreibung ist am 24.4. gratis (9-12 Uhr). www.welttag-des-buches.at

Änderungen vorbehalten





MIT SICHERHEIT GLASFASER-RASEN!

kabelplus Vortrag: „Internet sicher nutzen“
 27. Februar 2018, 15:30 Uhr
 EVN Service Center Baden, Waltersdorferstraße 4
 Anmeldung unter kabelplus@evn.at oder im EVN Service Center Baden.

GRATIS
Imbiss und
Getränke

**Vorbeikommen &
1 von 3 Tablets
GEWINNEN!**



Badens Senioren nutzen die Angebote äußerst rege.

Angebote für SeniorInnen

Urlaub und Tagesausflug 2018

Die Stadtgemeinde Baden ermöglicht Badens Seniorinnen und Senioren jährlich einen Urlaub bzw. einen Tagesausflug.

Urlaub 2018

Die Stadtgemeinde Baden führt für Badener SeniorInnen, die den Richtlinien entsprechen, eine 14-tägige Urlaubsaktion oder einen Tagesausflug durch. Die Urlaubsaktion ist ein 14-tägiger Aufenthalt mit Vollpension in Türnitz im Mariazeller-Land (einschließlich Fahrt) von Mittwoch, 27. Juni bis Mittwoch, 11. Juli.

Tagesausflug 2018

Außerdem können Badens SeniorInnen, die den Richtlinien entsprechen (ausgenommen die TeilnehmerInnen der Urlaubsaktion) an einem eintägigen Ausflug teilnehmen. Der Termin

wird gesondert bekannt gegeben. Die Anmeldefrist beginnt für beide Aktionen am Freitag, 2. Februar und endet voraussichtlich (so lange freies Platzangebot gegeben ist) bei der Urlaubsaktion am Freitag, 8. Juni und beim Tagesausflug am Freitag, 3. August.

Bei der Anmeldung zu beiden Aktionen bitte jeweils die aktuellen Einkommensnachweise mitbringen!

Anmeldung und Auskünfte für beide

Aktionen Abteilung Soziales der Stadtgemeinde Baden, Rathaus, Hauptplatz 1. Montag, Dienstag und Freitag von 8 bis 12 Uhr und Dienstag zusätzlich von 16 bis 19 Uhr. Tel. 02252 86800 DW 830 oder 831. Fax 02252 86800 DW 835. E-Mail soziales@baden.gv.at ■

Angebote für Familien

Badener Schulbeihilfe 2018/19

Die Stadtgemeinde Baden hat beschlossen, an einkommensschwache Familien, welche die Richtlinien erfüllen, eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 100 Euro pro schulpflichtigem Kind auszufolgen.

Die Anmeldefrist beginnt am Freitag, 2. März und endet am Montag, 30. April.

Erforderliche Unterlagen

- › Schriftliches Ansuchen (Formulare sind im Bürgerservice und in der Abteilung Soziales erhältlich)
- › Einkommensnachweise (in Kopie)
- › Schulbestätigung

Die Aushändigung des Gutscheinheftes erfolgt im Monat August. Die Gutscheine können in den darin angeführten Badener Geschäften mit entsprechendem Warenangebot eingelöst werden.



Die Stadtgemeinde Baden unterstützt gezielt.

Anmeldung und Auskünfte erhalten Sie in der Abteilung Soziales der Stadtgemeinde Baden, Rathaus, Hauptplatz 1. Mo, Di und Fr von 8 bis 12 Uhr und Di zusätzlich von 16 bis 19 Uhr. Tel. 02252 86800 DW 830 oder 831. E-Mail: soziales@baden.gv.at. ■

Medizinisches Kompetenzzentrum

Sieben Fachärzte für Innere Medizin decken großes Spektrum an Spezialgebieten ab



Eröffnung mit vielen Fest- und Ehrengästen.

Die Gesundheitsstadt Baden ist um eine weitere medizinische Qualitätseinrichtung reicher. Denn im Dachgeschoss in der Palffygasse 2 eröffnete mit der „INMED Ordinationsgemeinschaft“ ein neues Kompetenzzentrum für In-

nere Medizin. Jeder Mediziner dieser Ärztegemeinschaft deckt ein eigenes Spezialgebiet ab, wodurch die Patientinnen und Patienten von einem echten Kompetenz-Netzwerk profitieren:

Dr. Jürgen Kern (Facharzt für Innere Medizin, Additivfach Kardiologie mit den Spezialgebieten Herzerkrankungen, Endoskopie),

Dr. Elisabeth Kraus-Schwillinsky (Fachärztin für Innere Medizin mit den Spezialgebieten Diabetes und Herzerkrankungen),

Dr. Andreas Kopecky (Facharzt für Innere Medizin, Additivfach Gastroenterologie, Hepatologie mit den Spezialgebieten Lebererkrankungen und Magen-Darmerkrankungen),

Dr. Rupert Zuchristian (Facharzt für Innere Medizin mit den Spezialgebieten Diabetes und Schilddrüse),

Dr. Alfred Hager (Facharzt für Inne-

re Medizin, Additivfach Nephrologie Spezialgebiete: Nierenerkrankungen & Hypertensiologie),

Dr. Sonja Hrabal (Fachärztin für Innere Medizin, Additivfach Gastroenterologie und Hepatologie; Spezialgebiete: Magen-Darmerkrankungen & Diabetes)

Dr. Nicola Kalmann (Fachärztin für Innere Medizin, Additivfach Rheumatologie)

Zur gelungenen barrierefreien Ordination gratulierten Bürgermeister Dipl.-Ing. Stefan Szirucsek, Bgm.a.D. StR Prof. Mag. August Breiningger, Nationalratsabgeordnete Wirtschaftstadträtin Mag. Carmen Jeitler-Cincelli und der Leiter des Thermenklinikums Baden-Mödling Prim. Univ.Do. Dr. Johann Pidlich. ■

Infos: inmed-baden.at



Praxisjubiläum

Anlässlich des 30-jährigen Praxisjubiläums luden Dr. Herbert und Dr. Christoph Reiffenstuhl in ihre Gemeinschaftspraxis in der Braitner Straße 41 ein, um mit vielen Fest- und Ehrengästen zu feiern. Nicht ganz wohl war dem Jubilar jedoch, als Bgm. Dipl.-Ing. Stefan Szirucsek und LAbg. Bgm. Christoph Kainz im Zuge eines Ordinationsrundganges spontan beschlossen, sich einmal selbst als Zahnarzt zu versuchen.

Verwöhn-Oase im Schloss

Gelungene Hotel-Erweiterung

Mit einem „Tag der offenen Tür“ stellte das Hotel Schloss Weikersdorf seinen DAY-SPA-Bereich vor, der Hotel- und Tagesgästen gleichermaßen offensteht. Der 1.000 m² große Wellnessbereich lädt unter anderem mit Sauna, Bio-sauna und gediegenem Pool Montag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr zum Relaxen und Krafttanken ein. In Kombination mit gezielten Verwöhnprogrammen ab 30 Euro ist der gesamte DAY-SPA-Bereich samt Bademantel und Handtüchern kostenlos nutzbar. Reservierungen werden gerne unter Tel. 02252 48301-570 oder spa@schlossweikersdorf.at entgegengenommen. Bundesrätin GRin Angela Stöckl-Wolkerstorfer



Ein Wohlfühlambiente erwartet Hotel- und Tagesgäste.

nutzte den „Tag der offenen Tür“, um Hoteldirektorin Ulrike Regenfelder-Gasser und Senior Sales Managerin Monika Baumann zum stilvollen DAY-SPA und der aktuellen Hotel-Erweiterung zu gratulieren. ■

Runder Badener Sportfisch

Finanzielle Unterstützung für Badens Vereine

Der Badener AC-Zweigverein Tischtennis veranstaltete im September 2017 in der Sport- und Veranstaltungshalle Baden das Österreichische Bundeliga-Opening 2017. Sämtliche Mannschaften der 1. und 2. Herren- und Damen-Bundesligen haben in Baden um Bonuspunkte für die Meisterschaft sowie um den Österreichischen Cup-Titel gekämpft. Dieses Turnier ist mit finanziellen Aufwendungen verbunden, weshalb eine Unterstützung durch den Runden Badener Sportfisch beschlossen wurde.

Der Judoverein „Die Sporthaie“ hat über 250 Vereinsmitglieder, für die Trainingsanzüge angekauft werden sollen. Um dieses Vorhaben umsetzen zu können, wurde um Unterstützung beim Runden Badener Sportfisch angesucht und eine finanzielle Unterstützung beschlossen.

Der Sportverein „Tri Runners Baden“ hat durch verschiedenste Veranstaltungen, wie die Teilnahme am Badener Ferienspiel, Kinderteamschwimmen, Badener Herbstschwimmen, Einzelzeitfahren und den Badener Meilenlauf hohe Aufwandskosten und wurde durch den Runden Badener Sportfisch beschlossen, diese Veranstaltungen ebenfalls finanziell zu unterstützen.

Den „Spartan Races“ – eine Sportart, bei der im Zuge von Langstreckenläufen verschiedenste Hindernisse wie das Hochklettern an Seilen, das Überwinden von Kletterwänden und vieles mehr absolviert werden müssen, hat sich Ing. Thomas Mohl verschrieben. Im Oktober war der Badener äußerst erfolgreich bei den Weltmeisterschaften in Kanada mit dabei und kehrte mit Medaillen aus verschiedenen Einzel- und Teambewerben zurück. Da die Teilnahmekosten enorm sind, hat der erfolgreiche Sportler beim Runden Badener Sportfisch um Unterstützung angesucht. ■



Gerhard Petric, Demuth Gerald (Tri-Runners Baden), Bgm. Dipl.-Ing. Stefan Szirucsek, Andreas Meixner (Obmann BAC Tischtennis), Wolfgang Grabenhofer (Obmann Judoverein), Manfred Barton und Bgm.a.D. Kurt Staska.



Bürgermeister Dipl.-Ing. Stefan Szirucsek, Ing. Thomas Mohl und Bgm.a.D. Kurt Staska.



WISKOCIL

2560 BERNDORF • 2500 BADEN • Tel.: 02672/87828
office@wiskocil.at • www.wiskocil.at

**MALEREI • ANSTRICH • TAPETEN • PARKETT • BODENBELÄGE
FASSADEN • VOLLWÄRMESCHUTZ • BESCHRIFTUNGEN**

Badener Jugendfonds

Förderung für „art.experience“

Das Badener Kulturfestival „art.experience 2017“ stellte auch heuer wieder Nachwuchsautoren und Nachwuchskünstler ins Rampenlicht. Nach dem großen Erfolg der Nachwuchsbewerbe fand der Kurzgeschichtenwettbewerb ZEILEN.LAUF und der NÖ Kinder- und Jugendkurzgeschichtenbewerb statt. Ziel der Nachwuchsbewerbe ist es, den Nachwuchskünstlern die Chance und Möglichkeit zu geben, im prominenten Rahmen des Festivals sich vor Publikum präsentieren zu



„art.experience“ erhielt eine Förderung des Badener Jugendfonds.

können. Beim Kurzgeschichtenwettbewerb wurden zudem die Gewinnertexte medial publiziert. Bürgermeister Dipl.-Ing. Stefan Szirucsek konnte,

gemeinsam mit Vorstandsdirektor Dr. Roman Dopler, die Förderung an Gregor Fröhlich und Kristina Soyka von Vision05 übergeben. ■

Die „große Sause“ im Strandbad

Der Sommer hält in Baden Einzug



Die Badesaison startet am 1. Mai 2018 mit vielen Neuerungen.

Das Strandbad zählt mit ca. 200.000 Besuchern pro Saison zu den beliebtesten Freizeiteinrichtungen in Baden. Doch die Konkurrenz schläft nicht und gelegentliche Neuerungen und zusätzliche Attraktionen sind unabdingbar, um auch weiterhin für gute Zahlen zu sorgen und viel Sommergehen bieten zu können. „Ab 2018 wird unseren Badegästen eine neue Großwasserrutsche zur Verfügung stehen“, verrät Bgm. Dipl.-Ing. Stefan Szirucsek. „Sie wird ca. 7 Meter hoch und 70 Meter lang sein und mit verschiedensten LED-

Lichteffekten für Wasserspaß sorgen. Eine Rutsche in dieser Größe und Ausführung stellt in unserem Einzugsgebiet ein Alleinstellungsmerkmal dar. Damit wird unser Strandbad vor allem für das jüngere Publikum attraktiver.“ Saisonstart 2018: 1.5. bis 30.9. Saisonkartenvorverkauf: Alle Fans unserer einzigartigen Bade-, Spiel-, Sport- und Entspannungsarena haben die Möglichkeit, sich ihre Saisonkarte bereits von 26. bis 30. April, jeweils von 14-18 Uhr, im Vorverkauf direkt in der Kassenhalle in der Helenenstr. 19-21 zu holen. ■



Gedächtnistrainerin mit Zertifizierung

hilft bei Lese- & Rechtschreibschwäche

Nutzen für Ihr Kind:

- ... keine einzige Schreibübung
- ... geringer, wöchentlicher Aufwand
- ... 7 stressfreie, kreative Einheiten
- ... rascher, messbarer Lernerfolg!

Ziel des Einzel-Coachings:

- ... Verankerung des Schriftbildes im Kopf des Kindes
- ... deutliche Verbesserung der Rechtschreibung
- ... Freude beim Lernen!

Badener Sportlergschnas 2018

Das ultimative Gschnasereignis in der HalleB

Einer der absoluten Top-Höhepunkte der Faschingsaison ist sicherlich wieder das Badener Sportlergschnas am Samstag, 3. Februar, in der Halle B. Einlass ist um 19 Uhr, Beginn um 20 Uhr. Maskierung wäre wünschenswert, ist aber nicht Bedingung. Ende der Veranstaltung: je nach Kondition der Teilnehmer.

Alle Infos zum Gschnas

Der Runde Badener Sporttisch hat in Kooperation mit der Stadtgemeinde Baden wieder die Veranstalterrolle übernommen. Die Musikgruppe „Die Chaoten auf Achse“ wird auch heuer wieder für eine volle Tanzfläche sorgen. Wertvolle Preise gibt es bei der Tombola zu gewinnen. Diesen Spaß sollte sich niemand entgehen lassen. Noch dazu, wo der Eintrittspreis von 10 Euro im Vorverkauf und auch an der Abendkasse sowie auch die Konsumationspreise für ein überstrapaziertes Geldbörstel durchaus schonend sind und außerdem alle Einnahmen zur Gänze den Badener Sportlerinnen und Sportlern zu Gute kommen. Tischreservierungen können beim Hallenwart der Sporthalle



Ein Höhepunkt in der Faschingsaison ist das Sportlergschnas am 3. Februar in der HalleB.

Baden, Waltersdorfer Straße 40, Baden, Tel. 02252 86800-820, vorgenommen werden. Vorverkaufskarten gibt es ebenfalls beim Hallenwart in der Sporthalle. ■



Neue Kooperation der Stadt mit der Pädagogischen Hochschule: Eine Sommerhochschule mit verschiedenen Workshops.

„Fit 4 high-school“

Pädagogische Hochschule

Ihr Kind wollte schon immer beim Entstehen einer Radiosendung mit dabei sein? Lego-Robotics faszinieren Ihren Sohn oder Ihre Tochter oder ist vielleicht Theaterspielen der große Traum Ihrer Kids? Dann wird es für Ihre Familie in der letzten Augustwoche besonders spannend. Denn die Pädagogische Hochschule Baden wird in Kooperation mit der Stadtgemeinde Baden unter dem Titel „Fit 4 highschool“ eine überaus vielseitige Sommerhochschule für Burschen und Mädchen der 5. bis 8. Schulstufe anbieten.

Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler der 5. bis 8. Schulstufe. **Termin:** 27. bis 30. August 2018. **Ort:** Pädagogi-

sche Hochschule NÖ – Campus Baden, Mühlgasse 67, Baden

Die PH NOE bietet erstmals in Kooperation mit der Stadtgemeinde Baden eine Sommerhochschule für Jugendliche der 5. bis 8. Schulstufe an. Diese findet in der letzten Ferienwoche von Montag bis Donnerstag zwischen 9 und 15 Uhr statt. Ein abwechslungsreiches Programm macht den Jugendlichen einen studentischen Alltag erlebbar. Themenorientierte lernbezogene Workshops vormittags werden von kreativ-sportlichen Workshops nachmittags abgerundet. Zusätzlich wird von der Mensa täglich ein Mittagessen angeboten.

Anmeldung und weitere Informationen: sommerhochschule.ph-noe.ac.at

Anmeldezeitraum: 1. bis 23. März

Kontakt: Prof. Mag. Bernd Steiner, Prof. Kerstin Zechner, MA Bakk.phil. DDipl.-Päd., sommerhochschule@ph-noe.ac.at ■

WLB am Puls der Zeit

Frischer Wind und persönliche Note

Mit einem ausgesprochenen Service-Plus für Fahrgäste der „Badner Bahn“ eröffneten die Wiener Lokalbahnen ihr rundum modernisiertes Kundenzentrum am Josefsplatz. Ein Monitor mit Abfahrts- und Ankunftszeiten in Echtzeit steht den Fahrgästen nun ebenso zur Verfügung wie ein kostenloser WLAN-Zugang. Außerdem wurde die Möglichkeit geschaffen, sich die Wartezeit mit einem Coffee-to-Go zu versüßen, automatische Schiebetü-



Eröffnungsfeier mit vielen Fest- und Ehrengästen.

ren sowie ein Fahrscheinautomat im Außenbereich sorgen künftig für einen einfachen, barrierefreien Zugang zu allen Serviceangeboten. Bürgermeister Dipl.-Ing. Stefan Szirucsek weiß als

Stadtchef: „Viele Fahrgäste schätzen die persönliche Ansprache und die Möglichkeit ausführlicher Information an einem Ort. Daher freut es uns, dass die Wiener Lokalbahnen ihren Kundinnen und Kunden auch in Zeiten fortgeschrittener Digitalisierung diesen persönlichen Service anbietet.“

Gewinn für Baden

Die persönliche Note in der Kundenbetreuung und der frische Wind bei den Serviceleistungen beeindruckt auch Vizebürgermeisterin Helga Krismer: „Das moderne Kundenzentrum ist ein Gewinn für Baden, vor allem weil es mit netten Mitarbeitern besetzt ist. Die Jugend ist vom WLAN und damit vom Einstieg ins WWW und in die Badner Bahn genauso begeistert wie ich.“ ■

Nicht mit mir!

Zu wissen, wie man sich in Gefahrensituationen richtig verhält und wie man Mobbing und Angriffen effizient entgegentritt, ist für ein

gesundes Selbstvertrauen von unschätzbarem Wert. Wolfgang Grabenhofer von den Sporthaien vermittelt dieses Wissen an Badener Volksschulen. Die Buben und Mädchen der 3c an der

VS-Weikersdorf staunten nicht schlecht, als Bürgermeister Dipl.-Ing. Stefan Szirucsek spontan vorbeischaute und sich selbst als Trainingspartner zur Verfügung stellte.



Radbrücke beim Urteilstein

Bis Frühjahr 2018 gesperrt

Im Zuge einer Brückeninspektion wurde bei der erst im Jahr 2008 errichteten Antonsbrücke beim Urteilstein festgestellt, dass die Abdichtung zwischen der Holzkonstruktion und dem Asphaltbelag undicht ist und es dadurch zu einem Pilzbefall an der Holzkonstruktion gekommen ist.

Schäden bedingen Sperre

Im Oktober 2017 wurde von der damals ausführenden Firma im Zuge von Gewährleistungsarbeiten der Fahrbahnbelag sowie die beschädigte Abdichtung abgetragen. Im Zuge dieser Arbeiten wurde jedoch festgestellt, dass es bei der Holzkonstruktion bereits zu größeren Schäden gekommen ist und die



Die Brücke bleibt aus Sicherheitsgründen bis ins Frühjahr 2018 gesperrt.

Brücke daher vorläufig aus Sicherheitsgründen gesperrt werden muss. Derzeit arbeitet man gemeinsam mit der ausführenden Firma und dem Planer an einem Sanierungskonzept, die Durchführung der Arbeiten ist für das Frühjahr vorgesehen. Bis dahin muss die Brücke leider gesperrt bleiben. ■

Verstärkung für unsere Stadtpolizei

Zwei Exekutiv-Beamtinnen wurden angelobt

Zwei Exekutiv-Beamtinnen verstärken seit 1. November 2017 die Stadtpolizei Baden. Die beiden Polizistinnen wurden von Bürgermeister Dipl.-Ing. Stefan Szirucsek und Stadtamtsdirektor Mag. Roland Enzersdorfer im Gemeinderatssitzungssaal herzlich im „Team Baden“ willkommen geheißen. RevInspin Susanne Kowar-Kucera unterstützt die Sicherheitswache, Inspin Sophie Hayder wird in der Kriminalabteilung eingesetzt. Stadtpolizeikommandant Oberst Walter Santin und Stadtchef Dipl.-Ing. Stefan Szirucsek sind überzeugt, „dass die beiden Damen eine große Bereicherung für unsere Mannschaft darstellen. Sie haben in ihrer vorhergehenden Dienststelle bei der Bundespolizei Wien hervorragende Arbeit geleistet und werden auch unser Stadtpolizei-Team zusätzlich verstärken.“ ■



Im Sitzungssaal wurden RevInspin Susanne Kowar-Kucera und Inspin Sophie Hayder herzlich empfangen.

Badens Verkehrs- übungsgarten

Service für die Jüngsten



Der Verkehrsübungsgarten in der Fabriksgasse bietet die Möglichkeit, Kinder und Jugendliche in sicherer Umgebung auf den Straßenverkehr vorzubereiten. Geöffnet: 23.3.–2.10.2018, 8–18 Uhr. Es wird darauf hingewiesen, dass für die Beaufsichtigung die Erziehungsberechtigten verantwortlich sind. Die Benützung ist für Kinder bis 12 Jahre gestattet. Die Nutzung erfolgt auf eigene Gefahr. Fahrräder etc. müssen selbst mitgebracht werden.

Tipps der Polizei

So schützen Sie sich vor Einbrechern

Im Winter setzt die Dämmerung zeitig ein. Während viele noch arbeiten, suchen sich Einbrecher am Abend im Schutz der Dunkelheit ihre Tatorte aus. Sie kommt jedes Jahr wieder, die Zeit der Dämmerungseinbrüche.

Wie können Sie sich davor schützen?

- › Viel Licht – sowohl im Innen- als auch im Außenbereich. Beim Verlassen des Hauses oder der Wohnung Licht eingeschaltet lassen. Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden. Im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen.
- › Bei längerer Abwesenheit Nachbarn ersuchen die Post aus dem Briefkasten zu nehmen. Im Winter Schnee räumen oder räumen lassen.
- › Keine Leitern, Kisten oder andere Dinge, die als Einstiegs- bzw. Einbruchshilfe dienen könnten, im Garten liegen lassen. Außen-

steckdosen ab- oder wegschalten.

- › Lüften nur wenn man zu Hause ist.
- › Vor der Anschaffung von Sicherungseinrichtungen die kostenlose und objektive Beratung durch die Kriminalpolizeiliche Beratung in Anspruch nehmen.
- › Zeigen Sie verdächtiges Verhalten in Ihrer Nachbarschaft unter Tel. 059 133 bzw. 02252 400-0 an. ■



Schützen Sie Ihr Eigentum mit Köpfchen.

Freier Platz im „Garten am Spitz“

Teil der Gemeinschaftsgarten-Familie werden!

Die Möglichkeit, nach Herzenslust zu garteln, ohne dabei gleich ein großes Areal betreuen zu müssen, war die Grundidee von Gleichgesinnten, als 2014 der Verein „Gemeinschaftsgarten Baden“ in Kooperation mit der Stadtgemeinde Baden und „Natur im Garten“ den „Garten am Spitz“ ins Leben rief.

Wertvoller Freiraum

Mit viel Einsatz und Begeisterung wurde das bis dahin brach liegende Grundstück in der Biondegasse – gleich neben dem Kindergarten gelegen – in einen bunten Gemüse- und Obstgarten verwandelt, der biologisch gepflegt wird. Der „Garten am Spitz“ hat sich dabei im Laufe der vergangenen drei Jahre zu einem Ort des Miteinanders und des Voneinander-Lernens entwickelt, den die Mitglieder als wertvollen Freiraum, der das gesamte Jahr über mit immer neuen Blüten, Pflanzen und Früchten überrascht, wertschätzend nutzen.



Garten am Spitz - Ort des Miteinanders.

In Gemeinschaft garteln

Jedes Mitglied bewirtschaftet ein Beet und teilt sich die Pflege der Gemeinschaftsflächen mit der Gruppe. Bis dato haben auf diese Weise rund fünfzig Menschen aller Altersstufen mitgegartelt – nun gibt es die Möglichkeit, eine der heiß begehrten Flächen zu pachten und Teil der Gemeinschaftsgarten-Familie zu werden. Interessierte sind herzlich eingeladen sich rasch unter gemeinschaftsgartenbaden@gmx.at zu melden. Aber auch „einfach nur vorbeischaun“ ist möglich: Bei Anwesenheit von GärtnerInnen kann der Garten gerne besucht werden. ■

Fenster und Türen sind unser Handwerk.

Qualitätsprodukte aus eigener Produktion.

FENSTER . TÜREN
Kager



A-8250 Voralpe
Auweg 288
T +43 3337 2448
E voralpe@kager.at
www.kager.at





Sperrmüll



Anmeldung zur Sperrmüllsammlung 2018

Hiermit melde ich meine Liegenschaft zur mobilen Sperrmüllsammlung an. Mit meiner Unterschrift bestätige ich, die Übernahmbedingungen zur Kenntnis genommen und den Termin vorgemerkt zu haben. **(Bitte Termin ankreuzen)**

Gebiet	Termin	X
1A	27.02.2018	<input checked="" type="checkbox"/>

Gebiet	Termin	X
2A	06.03.2018	<input type="checkbox"/>

Gebiet	Termin	X
3A	20.03.2018	<input type="checkbox"/>

Gebiet	Termin	X
4A	27.03.2018	<input checked="" type="checkbox"/>

Gebiet	Termin	X
5A	17.04.2018	<input type="checkbox"/>

Gebiet	Termin	X
6A	24.04.2018	<input type="checkbox"/>

Gebiet	Termin	X
7A	15.05.2018	<input checked="" type="checkbox"/>

Gebiet	Termin	X
8A	12.06.2018	<input type="checkbox"/>

Gebiet	Termin	X
9A	19.06.2018	<input type="checkbox"/>

Gebiet	Termin	X
10	26.06.2018	<input type="checkbox"/>

Vor- und Zuname:	Tel:
------------------	------

Straße und Hausnummer:

Unterschrift:

Abholung zwischen 7.30 und 14.30 Uhr Wichtig: Anwesenheit bei Abholung erforderlich! Keinen Sperrmüll auf öffentlichen Flächen!

Anmeldeschluss: jeweils 1 Woche vor dem jeweiligen Abfuhrtermin!

An die

STADTGEMEINDE BADEN
B A U H O F
Auf der Haide 3, Baden
Fax: 02252 86 800-309

oder an das

BÜRGERSERVICE
Hauptplatz 1, 2500 Baden
Fax: 02252 86 800-750

oder in den

BÜRGERBRIEFKASTEN
beim Haupteingang des Rathauses

oder als **BRIEF** an das
Bürgerservice oder an den
Bauhof ausreichend frankiert

Für weitere Informationen
steht Ihnen der Bauhof
der Stadtgemeinde Baden
unter der Telefonnummer

02252 86 800-300

von Montag bis Freitag
von 7.30 bis 14.30 Uhr
gerne zur Verfügung.

Bitte beachten Sie!

Übernahmbedingungen bei der Sperrmüllabholung der Stadtgemeinde Baden

Die Abfuhr erfolgt 1× pro Jahr und Haushalt, entweder im Frühjahr oder im Herbst. Ihren genauen Abfuhrtermin entnehmen Sie bitte der nachstehend angeführten Straßenliste.

Abholung nur gegen schriftliche Anmeldung spätestens eine Woche vor dem jeweiligen Termin. Bitte beachten Sie, dass verspätete Anmeldungen nicht berücksichtigt werden können! Anmeldeformulare liegen im Bürgerservice Baden auf, eine **Online-Anmeldung ist unter www.baden.at** möglich. Entsorgung von max. 2 m³ Sperrmüll bzw. Alteisen pro Haushalt.

Was ist Sperrmüll? Abfall der aufgrund seiner Größe (nicht Menge) keinen Platz in der Restmülltonne findet. **Kein Sperrmüll ist: Rest- und Biomüll, Altpapier, Kartonagen, Bauschutt, Wertstoffe, Problemstoffe, Elektronikschrott, Altreifen, Kühl- und Gefriergeräte, Haus- und Wohnräume, Sperrmüll von Betrieben.** Der Sperrmüll ist auf Eigengrund (unmittelbar an der Grundstücksgrenze beim Eingang) zu lagern.

Der/die Antragsteller/in bzw. eine Vertretung muss bei der Abholung anwesend sein, und haftet bis zur

Übernahme durch die Stadtgemeinde Baden für den abgelagerten Sperrmüll. **Die Abholung** erfolgt zwischen 7.30 und 14.30 Uhr.

Sollten Sie diese Termine nicht nutzen können, haben Sie die Möglichkeit, den Sperrmüll kostenlos beim Altstoffsammelzentrum der Stadtgemeinde Baden, Auf der Haide 3, 2500 Baden, zu folgenden Öffnungszeiten abzugeben:

Dienstag–Donnerstag: 6.30–12 Uhr
Freitag: 6.30–19.00 Uhr
Samstag: 9.00–13.00 Uhr
Sonntag und Montag geschlossen!

**Sperrmüll
Frühjahrstermine**
1A 27.02.2018
2A 06.03.2018
3A 20.03.2018

4A 27.03.2018
5A 17.04.2018
6A 24.04.2018

7A 15.05.2018
8A 12.06.2018
9A 19.06.2018

10 26.06.2018

Adolfine Malcher-Gasse	7 A 15.05.	Grillparzerstraße	7 A 15.05.	Pfarrgasse	6 A 24.04.
Albrechtsgasse	4 A 27.03.	Grundauerweg	10 26.06.	Pfarrplatz	6 A 24.04.
Althofgasse	9 A 19.06.	Gutenbrunner Park	8 A 12.06.	Pötschnergasse	5 A 17.04.
Am Fischertor	6 A 24.04.	Gutenbrunnerstraße	8 A 12.06.	Prinz Solms-Straße	9 A 19.06.
Am Flachhard	2 A 06.03.	Habsburgerstraße	4 A 27.03.	Radetzkystraße	4 A 27.03.
Am Haidhofteich	10 26.06.	Haidhofstraße	10 26.06.	Raiffeisenplatz	8 A 12.06.
Am Hang	4 A 27.03.	Harterberg	10 26.06.	Rathausgasse	8 A 12.06.
Am Harterberg	10 26.06.	Hartergasse	1 A 27.02.	Rathgasse	9 A 19.06.
Am Heiglteich	10 26.06.	Hauptplatz	6 A 24.04.	Renngasse	8 A 12.06.
Am Hörmbach	10 26.06.	Heiligenkreuzer Gasse	8 A 12.06.	Richard Geneé-Straße	3 A 20.03.
Am Lorenzteich	10 26.06.	Heinrich Strecker-Gasse	3 A 20.03.	Rohrfeldgasse	1 A 27.02.
Annagasse	6 A 24.04.	Helferstorfergasse	6 A 24.04.	Rollettgasse	8 A 12.06.
Arenastraße	6 A 24.04.	Herrnkirchengasse	1 A 27.02.	Rosenbüchelgasse	1 A 27.02.
Auf der Haide	10 26.06.	Hildegardgasse	6 A 24.04.	Rudolf Zöllner-Straße	1 A 27.02.
Augasse	9 A 19.06.	Isidor Trauzl-Straße	1 A 27.02.	Rupertgasse	9 A 19.06.
Augustinergasse	9 A 19.06.	Johann Hanny-Gasse	5 A 17.04.	Sagerbachgasse	10 26.06.
Badener Berg	7 A 15.05.	Johann Strauß-Gasse	3 A 20.03.	Sauerhofstraße	5 A 17.04.
Bahngasse	6 A 24.04.	Johannesgasse	8 A 12.06.	Schießgraben	1 A 27.02.
Bahnhof	8 A 12.06.	J- Höfle-G. (Prinz Solms		Schiestlstraße	7 A 15.05.
Beethovengasse	8 A 12.06.	Str. - Leesd. Hauptstr.)	9 A 19.06.	Schildbachweg	10 26.06.
Beim Spitzerriegel	10 26.06.	Josef Koch-Straße	4 A 27.03.	Schinzlgasse	5 A 17.04.
Bergsteiggasse	3 A 20.03.	Josefsplatz	8 A 12.06.	Schlossergäßchen	8 A 12.06.
Braitner Straße	1 A 27.02.	Joseph Müllner-Straße	3 A 20.03.	Schmierergasse	9 A 19.06.
Brandlgasse	2 A 06.03.	Kaiser Franz Joseph-Ring	8 A 12.06.	Schützengasse	1 A 27.02.
Breyerstraße	6 A 24.04.	Kaiser Franz-Ring	6 A 24.04.	Spiegelgasse	6 A 24.04.
Brusattiplatz	8 A 12.06.	Karl Gleichweit-Straße	10 26.06.	Stadtpark	6 A 24.04.
Callianogasse	7 A 15.05.	Kiebitzmühlgasse	10 26.06.	Steinfeldgasse	10 26.06.
Carl Zeller-Weg	3 A 20.03.	Komzakgasse	7 A 15.05.	Stiftgasse	9 A 19.06.
Christalniggasse	6 A 24.04.	Kreuzbühelgasse	1 A 27.02.	Strasserngasse	6 A 24.04.
C. v. Hötendorf-Platz	8 A 12.06.	Kropfwiesengasse	10 26.06.	Theaterplatz	6 A 24.04.
Doblhoffgasse	3 A 20.03.	Lambrechtgasse	9 A 19.06.	Theresiengasse	6 A 24.04.
Elisabethstraße	4 A 27.03.	Lechnergasse	9 A 19.06.	Trennerstraße	5 A 17.04.
Erzherzog Rainer-Ring	8 A 12.06.	Leesdorfer Hauptstraße	9 A 19.06.	Triester Bundesstraße	10 26.06.
Europaplatz	6 A 24.04.	Leitzenbergerstraße	9 A 19.06.	Trostgasse	7 A 15.05.
Fabriksgasse	9 A 19.06.	L. Anzengruber-Straße	5 A 17.04.	Vöslauerstraße	5 A 17.04.
Ferdinand Pichler-Gasse	9 A 19.06.	Marchetstraße	3 A 20.03.	Waltersdorfer Straße	9 A 19.06.
Flamminggasse	7 A 15.05.	Mariengasse	7 A 15.05.	Wassergasse	6 A 24.04.
Flugfeldweg	10 26.06.	Marienhofgasse	2 A 06.03.	Weidengasse	10 26.06.
Franz Gehrler-Straße	1 A 27.02.	Martin Mayer-Gasse	7 A 15.05.	Weilburgstraße	2 A 06.03.
Frauengasse	6 A 24.04.	Mautner Markhof-Straße	7 A 15.05.	Welzergasse	7 A 15.05.
Friedrich Schiller-Platz	4 A 27.03.	Max Schönherr-Gasse	3 A 20.03.	Wenzel Müller-Gasse	1 A 27.02.
Friedrichstraße	2 A 06.03.	Michael Tauscher-Gasse	4 A 27.03.	Wiesengasse	2 A 06.03.
Gaming Berg (Rudolfshof = Gamingberg 5)	7 A 15.05.	Mozartstraße	3 A 20.03.	Wimmergasse	9 A 19.06.
Gewerbestraße	10 26.06.	Oetkerweg	10 26.06.	Zu den Spiegeln	7 A 15.05.
Göschlgasse	9 A 19.06.	Pelzgasse	8 A 12.06.	Zur Hutweide	5 A 17.04.
Grabengasse	6 A 24.04.	Pergerstraße	8 A 12.06.		
		Peterhofgasse	5 A 17.04.		



Grünschnitt

Gebiet 1 Termin: 25.04.2018	Gebiet 3 Termin: 11.04.2018
Gebiet 2 Termin: 04.04.2018	Gebiet 4 Termin: 18.04.2018

Frühjahr 2018 **Muster**

**ZAHLUNGSANWEISUNG
AUFTRAGSBESTÄTIGUNG**

EmpfängerIn Name/Firma
Stadtgemeinde Baden

IBAN EmpfängerIn
AT472020500000000109

BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank
SPBDAT21

EUR Betrag **35,-** Cent

Zahlungsreferenz

IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn

Verwendungszweck
Grünschnitt

STUZZA INH12216

AT **ZAHLUNGSANWEISUNG**

EmpfängerIn Name/Firma
Stadtgemeinde Baden

IBAN EmpfängerIn
AT472020500000000109

BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank
SPBDAT21

Ein BIC ist verpflichtend anzugeben, wenn die IBAN EmpfängerIn ungleich AT beginnt

EUR Betrag **35,-** Cent

Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsreferenz.

Verwendungszweck wird bei ausgefüllter Zahlungsreferenz nicht an EmpfängerIn weitergeleitet

Grünschnitt Termin:

Abholadresse:

IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn

Telefonnummer:

KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma

006

+ **Unterschrift ZeichnungsberechtigteR**

Bitte beachten Sie!

Übernahmebedingungen bei der Grünschnittabholung der Stadtgemeinde Baden

Die Stadtgemeinde Baden bietet allen ihren Bürgern die kostenlose Übernahme und Entsorgung des Grünschnitts beim Altstoffsammelzentrum, Auf der Haide 3, 2500 Baden, an. Für die Hausabholung sind wir aber gezwungen, ab 01.01.2018 eine Gebühr von 35 € (inkl. 10 % USt.) einzuheben. Aus organisatorischen Gründen ist dafür jedoch unbedingt eine Anmeldung durch Einzahlung dieses Betrages vor dem jeweiligen Abholtermin notwendig.

Übernahmebedingungen

1. Anmeldung erfolgt durch Einzahlung im Bürgerservice oder durch Überweisung bzw. Telebanking (35 €) mindestens zwei Wochen vor dem

Abfuhrtermin. **Bitte unbedingt das Stichwort „Grünschnitt“ sowie den jeweiligen Abholtermin, die Abholadresse und ihre Telefonnummer im Verwendungszweck des Zahlscheins angeben** (siehe Muster), um eine reibungslose Abwicklung der Abholung sicherzustellen.

2. Entsorgung bis maximal 2 m³ je Haushalt. Übermengen werden nicht mitgenommen!

3. Bereitstellung frühestens am Vorabend des Abfuhrtermins vor dem Haus (Gehsteig bitte freihalten!)

4. Material frei von Fremdstoffen (Erde, Metall, Kunststoff).

Verunreinigtes Material kann nicht mitgenommen werden und muss

vom Liegenschaftseigentümer auf eigene Kosten entsorgt werden.

Auskünfte erteilt der Bauhof der Stadtgemeinde Baden, Auf der Haide 3, 2500 Baden, Tel. 02252/86800-300. Sollten Sie diese Abholung nicht nutzen können, haben Sie die Möglichkeit, den Grünschnitt **kostenlos** beim Altstoffsammelzentrum der Stadtgemeinde Baden, Auf der Haide 3, zu folgenden Öffnungszeiten abzugeben:

Dienstag – Donnerstag: 6.30 – 12 Uhr

Freitag: 6.30 – 19.00 Uhr

Samstag: 9.00 – 13.00 Uhr

Sonntag und Montag geschlossen!

Informationen über die Grünschnitt- und Sperrmüllabholung der Stadtgemeinde Baden auch: www.baden.at

Grünschnitt Frühjahrstermine

Gebiet 1 25.04.2018
Gebiet 2 04.04.2018

Gebiet 3 11.04.2018
Gebiet 4 18.04.2018

Gebiet 1

Albrechtsgasse
Am Flachhard, Am Hang
Auf der Alm, Brandlgasse
Dörflergasse, Dumbagasse
Erzh. Isabelle-Straße
Eugeng., F. Schiller-Platz
Friedrichstr., Jägerhaus,
Jägerhausgasse
Josef Klieber-Straße
Josef Koch-Straße
Marienhofg., Millöckerg.
Peterhofg., Probusgasse
Quergasse, Rauheneckg.
Römerberg, Sandwirtgasse
Scharfeneckweg
Sieghartstalgraben
Steinbruchg., Trimplingg.
Vöslauer Straße (von B210
stadtauswärts)
Waldg., Wasserleitungsstr.
Weilburgplatz, Weilburgstr.
Wiesengasse, Zur Hutweide

Gebiet 2

Allandgasse
Babenbergerstraße
Braitnerstraße (von Vöslauerstraße bis Bahndamm)
Eichwaldg., Eichwaldgrund
Elisabethstraße
Emil Raab-Straße
Gallstraße, Gartengasse
Habsburgerstraße
Johann Hanny-Gasse
Johann Klerr-Straße
Karl Frim-Straße
Langenfeldergasse
L. Breinschmid-Straße
L. Anzengruber-Straße
Maynolog., M. Tauscher-G.
Pötschnergasse
Radetzkystr., Raiffeisenpl.
Roseggerstraße, Sackgasse,
Sauerhofstr., Schimmerg.
Schinzlg., Schmidtgasse
Stadlergasse, Trennerstraße
Uetzgasse

Vöslauer Straße (von B210
Richtung stadteinwärts)
Weichselgasse
Weikersdorfer Platz

Gebiet 3

Althofg., Am Gänsehäufel
Am Haidhofteich (Seeweg)
Am Harterberg
Am Heiglteich, Am Hörmbach,
Am Lorenzteich
Auf der Haide, Augasse
Augustinerg., Auracherstr.-
Bachg., Beim Spitzerriegel
Braitnerstraße (v. Bahnd.
b. Haidhofstr.)
Braunstraße, Brunnenweg
Dammgasse
Dr. Julius Hahn-Straße
Emil Kraft-Gasse
Fabriksg., F. Pichler-Gasse
Flugfeldweg, F. Gehrler-Str.
Friedhofstr., Gabelsbergerstr.
Gaisbühelg., Gewerbestraße
Göschlgasse, Grenzgasse
Grundauerweg
Haidhofstr., Halsriegelstr.
Hansygasse, Harterberg
Harterg., Herrnkircheng.
Hofackergasse
Isidor Trauzl-Straße
Josef Höfle-Gasse
Josef Kollmann-Straße
Kanalg., K. Gleichweit-Str.
Kastnerweg, Kiebitzmühlg.
Kleingartenweg
Klesheimstr., Kreuzbühelg.
Kropfwiesengasse
Lambrechtg., Lechnergasse
Leesdorfer Hauptstraße
Leitzenbergerstraße
Lokalbahnzeile
Mackg., M. Hainisch-G.
Meiereig., Meixnerstraße
Melkergasse
Mühlgasse (von Bahndamm
stadtauswärts)
Oetkerweg

Prinz Solms-Straße
Rathgasse, Rohrfeldgasse
Rohrg., Rosenbüchelgasse
Rotes Kreuz-Gasse
Rudolf Zöllner-Straße
Rupertgasse, Sagerbachg.,
Schießgraben, Schildbachw.
Schmiererg., Schützengasse
Schwartzstr., Siedlerweg,
Steinfeldgasse, Stiftgasse
Trabrenngasse
Triester Bundesstraße
Udo Maz-Straße
Veltenweg, Veste Rohr
Waltersdorfer Straße
Weideng., Wenzel Müller-G.
Wiener Straße (von Bahndamm
stadtauswärts)
Wimmergasse

Gebiet 4

Adolfine Malcher-Gasse
Am Fischertor
Andreas Hofer-Zeile
Annagasse, Antonsgasse
Arenastrasse, Badener Berg
Bahngasse, Beethovengasse
Bergsteiggasse
Biondekgasse, Boldrinig.
Brenekgasse, Breyerstraße
Brusattiplatz, Callianogasse
Carl Zeller-Weg
Christalniggasse
C. von Hötzendorf-Platz
Doblhoffgasse
Dr. Rudolf Klafsky-Straße
Erzherzog Rainer-Ring
Erzherzog Wilhelm-Ring
Europaplatz, Flammingg.
Franz Schwabl-Gasse
Fraueng., Gaminger Berg
Gamingergasse
Germergasse, Goethegasse
Grabengasse
Grillparzerstraße
Gutenbrunner Park
Gutenbrunner Straße
Gymnasiumstraße

Haueisgasse, Hauptplatz
Hauswiese, Haydngasse
Heiligenkreuzer Gasse
Heinrich Strecker-Gasse
Helenenstr., Helferstorferg.
Hildegardg., Hochstraße
Holzrechenplatz
Horagasse, Huppmannng.
Johann Strauß-Gasse
Johann Wagenhofer-Straße
Johannesg., Josefsplatz
Joseph Müllner-Straße
Kaiser Franz Joseph-Ring
Kaiser Franz-Ring
Karlgasse, Kartäuserweg
Komzakg., Kornhäuselstr.
Marchetstr., Mariengasse
Marika Röck-Straße
Martin Mayer-Gasse
Mautner Markhof-Straße
Max Schönherr-Gasse
Mitterbergstr., Mittersteig
Mozartstraße, Mühlgasse
(Antonsg. bis Bahndamm)
Mühlstiege, Neumisterg.
Neustiftgasse, Palffygasse,
Pelzgasse, Pergerstraße,
Pfaffstättner Str.
Pfarrgasse, Pfarrplatz
Promenadegasse
Rainerweg, Rathausgasse
Rauhensteingasse
Renngasse
Richard Geneé-Straße
Rollettgasse, Römergasse
Schiestlstr., Schlosserg.
Schloßg., Schöne Felder W.
Schubertg., Spiegelgasse
Stadtpark, Strassergasse
Theaterplatz, Theresieng.
Trostgasse, Valeriestraße
Wassergasse, Welzergasse
Wiener Straße (von Antonsg. bis Bahnd.)
Witzmannngasse
Wörthgasse
Ziehreweg
Zu den Spiegeln



01



03



02



04



05

Lebendige Badener Wirtschaft

01 Italienischer Chic für die schönsten Seiten der Frau: „Die Bedürfnisse meiner Kundinnen zu erkennen und diese stilsicher mit der trendigsten Mode aus Italien zu verbinden, ist meine Inspiration“, verrät Jasmin Brandstetter bei der Eröffnung ihrer Boutique „mimi's mode und accessoires“ in der Wassergasse 3.

02 Rechtsanwältin Mag. Karen Hötzing-
Reisner lud zur Eröffnung ihrer neuen Kanzlei in der Volksbank Filiale in der Grabengas-

se 7. Mag. Karen Hötzing-
Reisner bietet allgemeine Rechtsvertretung mit Spezialisierung auf Ehe- und Familienrecht, Arbeitsrecht, Immobilienrecht, Gesellschafts- und Unternehmensrecht, Vertragsrecht sowie Zivil- und Prozessrecht. Infos und Kontakt: khr-law.at

03 Post NEU glänzt mit Serviceoffensive und 24-Stunden-Zone: Umstrukturiert und mit einem kräftigen Service-Plus präsentiert sich das Postamt am K.F.J.-Ring: Die neue Selbstbedienungs-

zone bietet die Möglichkeit, Pakete 365 Tage im Jahr und 24 Stunden am Tag aufzugeben und auch abzuholen. Die Bedienung erfolgt über moderne, kinderleicht zu bedienende Touchscreens.

04 Postdienste, Einkauf und Treibstoff aus einer Hand: Mit der BP-Tankstelle in der Vöslauerstraße hat die Österreichische Post AG einen neuen Partner.

05 Ein auf den Leib geschneidertes Dirndl, ein Traum-Ballkleid nach Maß

und Modekreationen für jede Gelegenheit zaubert Astrid Weiss für ihre Kundinnen und Kunden in der Flammgasse 51, wo die gelernte Schneiderin ihre sympathische Werkstatt eröffnete. „Kleidung, die wie eine zweite Haut sitzt, verleiht sofort ein positives Selbstwertgefühl und eine tolle Ausstrahlung“, weiß sie aus Erfahrung und lädt dazu ein, den perfekten Entwurf gemeinsam zu erarbeiten. Mehr Infos bzw. Kontakt: www.modeschneiderei.at, Tel. 0664 4 613 613

Start in den Autosommer

Autoschau in der Innenstadt

Vom 14. bis 15. April wird die Innenstadt wieder zum Automekka! Die bekanntesten Autohäuser der Region Baden werden auch heuer wieder die neuesten Fahrzeugmodelle des Jahrgangs 2018 mit kompetenter Beratung und umfassenden Infos über alle technischen Features präsentieren. Die Palette reicht von der Limousine mit sportlichem Charakter bis hin zu den eleganten Premium Modellen, Coupés und Cabrios in allen Variationen, großzügige Kombis, exklusive SUVs und Großraumlimousinen sowie die neuesten Hybrid- und Elektro-Fahrzeuge.



Trendige Neuwagen mit maßgeschneidertem Komfort und jeder Menge Extras bei der Badener Autoschau 2018.

Gewinnspiel

Verbinden Sie diesen informativen Besuch mit einem Spaziergang durch die Innenstadt, spielen Sie beim großen Gewinnspiel mit und erleben Sie das umfangreiche Programm!

Alle Informationen rund um die Aussteller und zur Veranstaltung finden Sie auch auf den eingerichteten Serviceseiten im Internet auf www.badener-autoschau.at ■

Gestatten? Deine Heimatstadt

Besonders unterhaltsam können Sie Badens unterschiedliche Seiten im Zuge von geführten Stadtsparziergängen

kennenlernen, die von geprüften Fremdenführern mit Fingerspitzengefühl zusammengestellt wurden. An Samstagen, jeweils 14-15.30 Uhr, können Sie u.a. „Sommerfrische mit Beethoven & Co“ genie-

Ben und imperiales Flair erleben oder am Mittwoch abendliche Streifzüge mit dem Nachtwächter unternehmen. Infos und Terminanfragen, Tourist-Info, Tel., 02252 86 800-600 oder info@baden.at



Steirische Schmankerln und Gemütlichkeit am Josefsplatz.

Schmankerlfrühling

Süd- und West-Steiermark treffen Thermenregion

Schmankerl, Unterhaltung und Herzlichkeit aus der Steiermark locken von 19. bis 22. April auf den Josefsplatz. Wenn das erste sanfte Grün den Frühling ankündigt, tischt die Steiermark in Baden so richtig auf, damit die Lebensgeister nach der Winterpause wieder in Schwung kommen. Die steirischen Gastgeber bringen dazu herrliche kulinarische Köstlichkeiten

sowie die gesellige Stimmung mit, die Niederösterreicher garantieren für Genuss mit Produkten aus der Region. Ein Klapotetz, der eigens aufgebaut wird, viel Musik und jede Menge gute Unterhaltung - und natürlich die sprichwörtliche steirische Herzlichkeit werden die Wintermüdigkeit schnell vertreiben und Lust auf Urlaub und Sommer machen. ■

Badener Kulturpreise

Feierliche Übergabe im Congress Casino Baden

Im feierlichen Rahmen und mit musikalischer Umrahmung von Martin Först zeichnete Bürgermeister Dipl.-Ing. Stefan Szirucsek die Badener Kulturpreisträger aus. „Die diesjährigen Preisträger haben das kulturelle Leben der Stadt, aber auch die Welt der Wissenschaft geprägt und großen Anteil daran, dass Baden in vielen Bereichen auf hohem Niveau vertreten ist“, unterstreicht der Stadtchef.

Die Preisträger

Kulturpreis der Stadtgemeinde Baden: Dr. Rudolf Maurer;

Anerkennungspreise der Stadt-

meinde Baden: Jakob Lena Knebl (Sparte „Bildende Kunst und Architektur“), Ao. Univ. Prof. Dr. Reinhard Kirnbauer (Sparte „Wissenschaft und Forschung“), Lois Lammerhuber (Sparte „Darstellende Kunst und Medienkunst“); Marc Elsberg – (Sparte „Literatur und Musik“)

Rollettpreise: Ing. Gerhard Baumgartner, KommR Wilhelm Fleischberger, Dipl.-Ing. Paulus Ramstorfer

Weilburgpreis: LH a.D. Dr. Erwin Pröll. ■



Badens Kulturpreise sind vergeben.

In der Stadtbücherei

Gratis-Aktionen laden zum Schmökern ein

Die Stadtbücherei lädt anlässlich der Frühjahrsbuchwoche Baden von 7. bis 14. April zur Benutzung ein. Zur Förderung der Buchkultur und des Lesens lädt die Stadtbücherei Baden am Kaiser Franz-Ring 9 während der Frühjahrsbuchwoche Baden von 7. bis 14. April Kinder und Erwachsene zum Schmökern und zur Mitgliedschaft ein, es entfällt die Einschreibgebühr. Für die Einschreibung amtlichen Lichtbildausweis und Meldezettel oder Schülerausweis nicht vergessen! Näheres, auch zu den Öffnungszeiten, finden Sie unter www.buecherei-baden.at.

Welttag des Buches 2018

Anlässlich des Welttages des Buches 2018 wird die Stadtbücherei Baden am Kaiser Franz-Ring 9 ihren Leserinnen und Lesern am 24. April 2018 wieder ein Geschenkbuch überreichen (solange der Vorrat reicht). Zur Feier des Buches sind die Entlehnung von Printmedien und die Einschreibung in die Stadtbücherei am 24. April gratis (von 9 – 12 Uhr). www.welttag-des-buches.at ■

Stadtbücherei Baden, Kaiser Franz-Ring 9, Baden, Tel. 02252 86800-690, office@buecherei-baden.at

Rollettmuseum

Weikersdorferplatz 1
02252 86 800-580
täglich außer Di: 15-18 Uhr.

Beethovenhaus

Rathausgasse 10
02252 86 800-630
Di-So u. Feiertage: 10-18 Uhr

Stadttheater

Theaterplatz 7
02252 22522
Programm telefonisch oder
ticket@buehnebaden.at
www.buehnebaden.at

Puppenmuseum

Erzherzog Rainerring 23
02252 86 800-578
Di-Fr, 16-18 Uhr • Sa, So,
Feiertag: 14-18 Uhr.

Rainer Museum

Josefsplatz 5
02252 209 196-12
tägl. 10-17 Uhr •
Führungen Sa, So, Feiertag: 15 Uhr.
Ausstellung: Arnulf Rainer.
Die Farben des Malers –
Szenenwechsel
office@arnulf-rainer-museum.at
www.arnulf-rainer-museum.at

Kaiserhaus

Hauptplatz 17
0664 1481592 • Ausstellung ab
21.4.: „Baden Zentrum der Macht
1917-1918 - Kaiser Karl I. und das
Armeeoberkommando“
Geöffnet: Di – So & Feiertage
10-18 Uhr

Kaiser F. Josef Museum

Hochstraße 51
02252 41100
Geöffnet April – Oktober:
Di-So und Feiertag: 14-17 Uhr,
Juni bis September an Sonn-
und Feiertagen 10-17 Uhr
www.kaiser-franz-josef-museum.at

Die Badener Theatertage 2018

Intendanz *Otto Brusatti*

Bereits zum 4. Mal funkeln die Badener Theatertage von 23. Februar bis 5. März 2018 als Solitär im österreichischen Kulturwinter: auch heuer stehen keine Nachfolge-, Tournee- oder Wanderproduktionen, sondern speziell für die Theatertage erarbeitete Produktionen auf dem Programm. Jeder der hochkarätig besetzten Abende ist ein sehr spezielles, rares Theatererlebnis.

Rechtzeitig Tickets sichern

Die Eintrittspreise sind bewusst niedrig gehalten. Und die Auftrittsorte bieten bewusst einen kleineren Rahmen: das Publikum sitzt ganz nah am Geschehen, zur Verfügung steht also stets nur ein vergleichsweise kleines Kartenkontingent – frühe Kartenbestellung ist daher anzuraten. ■



Die Badener Theatertage garantieren auch 2018 Kunstgenuss vom Feinsten.

Eintrittspreis: jeweils 16 Euro

Vorverkauf: Beethovenhaus Baden, Rathausg. 10, Tel. 02252 86800-630

tickets@beethovenhaus-baden.at Öffnungszeiten: Di – So von 10 bis 18 Uhr, Abendkasse ab 19 Uhr am jeweiligen Veranstaltungsort

Programm

23.2.2018, 19.30 Uhr Preview

In der Reihe „Stars und ihre Lieblingstexte“ liest Film- und Burgtheatergröße Peter Matic Dramatisches – Lyrisches – Theatralisches
Hotel at the Park, Baden, Kaiser Franz-Ring 5

26.2.2018, 19.30 Uhr Eröffnung

Zum Auftakt lädt Bürgermeister Dipl.-Ing. Stefan Szircsek Künstler und Presse zum Eröffnungsevent im Kreis der Mitwirkenden, mit Stars & Lieblingstexten, mit Musik, Performances & kleines Buffet in den Räumen & Kulissen der Haupt-Theaterproduktion.
Theater am Steg, Baden, Johannesgasse 14

27.2.2018, 19.30 Uhr Musik und Literatur

Friederike Mayröcker liest Eigenes: „Schubert oder, Wetter-Zettelchen Wien“, begleitet von Adela Liculescu am Piano (Schubert, Beethoven)
ZiB – Zentrum für interkulturelle Be-

gegnung, Baden, Grabengasse 14

28.2.2018, 19.30 Uhr Theaterlieder und auch keine

Ein Konzertabend mit Steinberg & Havlicek, dem Wienerliedduo der neuen Wiener Volksmusik.

Das Duo wurde 1988 von der Steirischen Sängerin Traude Holzer und dem Wiener Kontragaristen und Sänger Peter Havlicek gegründet. Nachdem sie sich an der Jazzabteilung der Musikhochschule Graz kennengelernt hatten, entdeckten die Beiden bald ihre gemeinsame Leidenschaft für die Wiener Musik und begannen, immer mehr Wiener Gstanzln und Lieder in ihr Jazzprogramm aufzunehmen. In den weiteren Jahren und nach vier gemeinsam veröffentlichten CDs mit Wiener Musik finden sich jazzige Klänge genauso im Programm, wie Gedicht und Prosavertreibungen und tragen so zum Klang der 2 Stimmen samt Kontragarre bei. Steinberg und Havlicek wurden immer wieder durch Karl Hodina, Roland Sulzer, Walther Soyka oder Helmut Stippich an

der Harmonika, sowie die Neuen Wiener Concert Schrammeln unterstützt.
Salon Brusatti, Baden, Mariengasse 3

1.3.2018, 19.30 Uhr Das theatralische Solo

In der Reihe „Stars und ihre Lieblingstexte“ präsentiert Bernd Jeschek: Fritz v. Herzmanovsky-Orlando / Kaiser Joseph und die Bahnwärterstochter. Der Schauspieler, Musiker und Regisseur in allen Dutzenden an Rollen.
ZiB – Zentrum für interkulturelle Begegnung, Baden, Grabengasse 14

3. (Premiere), 4. & 5.3.2018, jeweils 19.30 Uhr Leonce und Lena

25.2.2018, 19.30 Uhr Presse-Premiere
Ein Lustspiel von Georg Büchner. Regie: Otto Brusatti
Mit: Julia Prock-Schauer, Paul Graf, Bernhard Majcen, Jakob Oberschlick
Musik und alle sonstigen Rollen von MISCHWERK
Theater am Steg, Baden, Johannesgasse 14

„Schule schaut Museum“

9. Österreichweiter Aktionstag für Schülerinnen und Schüler

Im Zuge des Aktionstages „Schule schaut Museum 2018“ am Mittwoch, 7. März bieten das Rollettmuseum sowie das Beethovenhaus besondere Programme für Schulklassen an. Während im Rollettmuseum unter dem Motto, „Was man am Körper trägt“ Techniken des Bekleidens und Verhüllens unter die Lupe genommen werden, können Schulklassen im Beethovenhaus der Frage „Hört Beethoven?“ nachgehen.

Hört Beethoven!?

Unter diesem Motto steht die interaktive Spurensuche im Beethovenhaus Baden für die 1. – 4. Schulstufe. Die Kinder erforschen in mehreren Stationen das Leben des großen Komponisten, seine Musik und seinen Aufenthalt in Baden: Was heißt komponieren? Kann man Töne auch sehen? Wie klingt ein Hammerflügel? Wie fühlt es sich an, schlecht zu hören? Wer war die Tochter aus Elysi-um? **Mittwoch, 7. März 2018, 8 bis 14 Uhr:** Eintritt und Programm frei, Anmeldung erforderlich (begrenzte



Schule anders

Plätze). Beginnzeiten: 8, 10 und 12 Uhr. Dauer: ca. 1,5 Stunden. Anmeldung klassenweise erforderlich (bitte um Angabe der Schulstufe, Schulform und einer Kontaktperson für mögliche Rückfragen): Tel. 02252 86800-585 (Gabi Fischer) oder E mail: willkommen@beethovenhaus-baden.at

Rollettmuseum Baden

Was man am Körper trägt. Techniken des Bekleidens und Verhüllens.

Das Pflegen und Kultivieren des Körpers beschäftigt die meisten von uns täglich: Kleidung auswählen, anziehen, ausziehen, kämmen, duschen,

schminken, rasieren oder parfümieren. Schon in früheren Zeiten waren Mode und Haare wichtige Mittel des Selbstausdrucks. Ganz ohne Worte konnten sie viel über ihre TrägerInnen erzählen. Ausgehend vom Alltag und den persönlichen Erfahrungen der SchülerInnen wird erkundet, wie sich die Beziehung zu Mode und Körper verändert hat und inwieweit alte Denkmuster noch heute präsent sind. **Mittwoch, 7. März 2018, 9 bis 18 Uhr:** Eintritt und Programm frei, Anmeldung erforderlich (begrenzte Plätze). Beginnzeiten: 9, 11, 14 und 16 Uhr. Dauer: ca. 1,5 Stunden. Schulstufe: Vermittlungskonzept in altersgerechten Modulen für die Schulstufen 5 bis 13. Anmeldung klassenweise erforderlich (bitte um Angabe der Schulstufe, Schulform und einer Kontaktperson für mögliche Rückfragen): Tel. 02252 86800-580 oder E-Mail: rollettmuseum-stadtarchiv@baden.gv.at ■

Informationen zur Aktion „Schule schaut Museum“: www.schuleschaut-museum.at

Zentrum der Macht

Baden 1917-1918

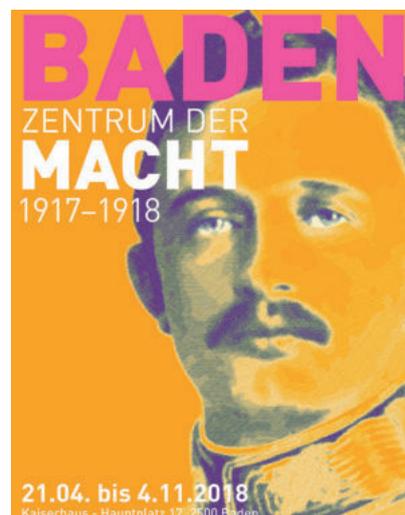
Das Gebäude am Hauptplatz, seit 1813 in kaiserlichem Besitz, erlangte im 1. Weltkrieg welthistorische Bedeutung. Anfang 1917 wurde das Armeeoberkommando der k.u.k. Monarchie von Kaiser Karl I. hierher verlegt. Die Ausstellung „Baden Zentrum der Macht 1917-1918“ widmet sich der Zeit des Armeekommandos in Baden, die sowohl

für Baden als für Europa von entscheidender Bedeutung war. Kaiser Karl I. befahl vom 1. Stock des Kaiserhauses seine Armee und wohnte zum Teil mit seiner Familie im 2. Stock des Hauses. Historische Dokumente sowie Bild- und Tonmaterial erwecken diese Zeit zum Leben und geben einen Einblick in den Alltag während des Krieges und die Ereignisse an der Front. ■

Ausstellungsdauer: 21.4. bis 4.11.2018

Ort: Kaiserhaus, Hauptplatz 17

Öffnungszeiten: Di-So & Feiertage
10-18 Uhr



Volkshochschule Baden

Sommersemester 2018

Das Sommersemester startet in der Volkshochschule Baden in der Johannesgasse 9 am Montag, 19. Februar. Informieren Sie sich über das umfangreiche Angebot im Sommersemester 2018 und sichern Sie sich Ihr neues Kursprogramm!

Kursprogramm

Alle Informationen zum laufenden Programm der Volkshochschule in Baden erhalten Sie telefonisch unter 02252 889 90 bzw. per Mail unter sekretariat@vhs-baden.at.

Eine persönliche Anmeldung und Beratung ist von 12. bis 17. Februar von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und von 17.30 bis 19.30 Uhr, sowie am Freitag von 9 bis 12 Uhr und Samstag 9 bis 13 Uhr möglich.

Ein kostenloser Einstufungstest für Deutsch als Fremd- bzw. Zweitsprache kann am Donnerstag, 15. Februar in der Zeit von 9 bis 10.30 Uhr und 17.30 bis 19 Uhr sowie am Samstag, 17. Februar von 9 bis 12 Uhr absolviert werden.

Bildungsberatung für Menschen mit Migrationshintergrund

Die BACH Bildungs- und Berufsberatung für Menschen mit Migrationshintergrund bietet am Samstag, 17. Februar, zwischen 9 und 12 Uhr in der Volkshochschule Baden muttersprachliche Bildungsberatung an.

Die BACH Bildungs- und Berufsberatung ist ein Projekt im Netzwerk Bildungsberatung Niederösterreich und richtet sich an Menschen, die noch nicht lange in Österreich leben. Das Angebot besteht aus niederschwelliger, bei Bedarf muttersprachlicher Beratung und Information in den Sprachen Russisch, Ukrainisch, Polnisch, Farsi, Dari und Arabisch wenn Sie berufliche Orientierung brauchen, passende Weiterbildungen suchen, Fragen zur Anerkennung von vorhandenen Abschlüssen und Diplomen haben, Bildungsabschlüsse nachholen wollen u.v.a. mehr. ■

Nähere Informationen zum Programm der VHS Baden

Johannesgasse 9, 2500 Baden, Tel. 02252 88990, E-Mail: sekretariat@vhs-baden.at, www.vhs-baden.at

Volkshochschule BADEN



Das Sommersemester 2018
beginnt am **19. Februar.**

JETZT gleich das neue
Kursprogramm holen!

Hier anfordern:

02252 / 889 90

www.vhs-baden.at

sekretariat@vhs-baden.at



Badener e-CarSharing

bea startet mit 4. Auto

„bea – das Badener e-CarSharing“ ist eines der erfolgreichsten Mobilitätsprojekte in Niederösterreich. Und da e-CarSharing in Baden so gut funktioniert, startet nun ein viertes Elektroauto an einem vierten Standort.

Vier Elektroautos nutzen

Die bewährten Wirtschaftspartner, das Autohaus Czaker, die Fa. leben-s-linien, Sparkasse Baden, Raiffeisen Leasing, Renault Koinegg und der Weltladen Baden leisten einen wesentlichen Beitrag, damit das Projekt kostengünstig umgesetzt werden kann. Ab sofort können neue CarSharing Mitglieder bei „bea“ einsteigen und sorgenfrei vier Fahrzeuge elektrisch nutzen.

Erfolgsgeschichte

Seit 2014 gibt es das e-CarSharing Projekt „bea“ in Baden und über 60 TeilnehmerInnen haben die umweltfreundlichen Autos bereits über 4.500-mal gebucht. Dabei wurden 126.000 km abgasfrei zurückgelegt. Die sehr gute Auslastung der bisherigen drei bea-Fahrzeuge, und die anhaltende Nachfrage von BürgerInnen, führten nun zur Erweiterung der Standorte und Fahrzeuge.

Bürgermeister Dipl.-Ing. Szirucsek und Vizebürgermeisterin Dr. Helga



bea – das Badener e-CarSharing boomt.

Krismer zum Projekt: „Wir freuen uns über die positive Entwicklung und sehen das bea-e-CarSharing als einen fixen Bestandteil in der umweltfreundlichen Mobilität Badens. Insbesondere die ausgezeichnete Kooperation von ehrenamtlichen Mitarbeitern im bea-Verein, den unterstützenden Wirtschaftspartnern und der Stadtgemeinde, hat Vorzeigecharakter und wurde bereits von vielen Gemeinden übernommen.“

Sponsoren helfen mit

Mit Unterstützung der Familie Czaker, Autohaus und Fa. leben-s-linien, sowie der Wien Energie und ÖBB wurde nun das vierte Fahrzeug am attraktiven Bahnhof-Standort realisiert.

Alle bea-Mitglieder können nun vier Elektroautos an den Standorten Sparkassenparkplatz Zentrum, Autohaus Czaker Leesdorf, Sparkasse Baden Weikersdorf und ÖBB-Parkdeck mit einer bea-Karte nutzen. Mit einem Mitgliedsbeitrag von 140 Euro pro Jahr

und einem Kilometersatz von 25 Cent ist bea eine sehr günstige und saubere Form individuell Auto zu fahren, wenn das Rad oder die Öffis nicht mehr reichen. Mit den vier e-CarSharing-Standorten in Baden können viele BewohnerInnen der Stadt innerhalb kurzer Wege ein bea-Fahrzeug erreichen.

Mobilitätspreis NÖ

Das Energierreferat der Stadt, als beratende Stelle des Projektes, informiert InteressentInnen, bildet die Schnittstelle zu den Wirtschaftspartnern und ist verantwortlich für die Bewusstseinsbildung zur Elektromobilität in Baden. Das Projekt bea wurde 2017 auch mit dem NÖ Mobilitätspreis ausgezeichnet. ■

Anmeldung und Beratung: Verein „bea – das Badener e-CarSharing“, mitmachen@drive-bea.at; Klima- & Energierreferat Baden, energiereferat@baden.gv.at; Tel. 02252 86800-233, www.drive-bea.at

15 weitere Radboxen

Die Rad-Infrastruktur wird in Baden seit über 30 Jahren konsequent gepflegt und erweitert. Zur Erwei-

terung des Angebots für Alltagsradler und Pendler rund um den Bahnhof wurde das Kontingent an Radboxen erweitert. In den Abstellboxen kann das Fahrrad sicher und wetter-

fest deponiert werden und das um eine Jahresmiete von nur 100 €. Interessenten wenden sich bitte an das Energierreferat. energiereferat@baden.gv.at, 02252 86800-233.



Bürgerbeteiligung

Sonnenstrom wird für die Kläranlage Baden produziert



Josef Pleyer, Gerfried Koch,
Thomas Alexander, Gerald Gruber

Die Stadtgemeinde Baden hat in Kooperation mit Wien Energie eine weitere Photovoltaikanlage für die Kläranlage errichtet. Die derzeit größte PV-Anlage in Baden mit 160 Kilowatt Leistung wird jährlich über 160.000 kWh Sonnenstrom für die Kläranlage erzeugen. Damit wird der Weg der Energiewende in der Stadt Baden fortgesetzt.

Sonnenkraft

Die Sonne strahlt jährlich mehr als 2.000 Stunden auf Baden. Diese Strahlungsenergie zu nutzen ist naheliegend. Sie ist klimafreundlich, verschmutzt die Luft nicht und ist kostenlos. Bürgermeister Dipl.-Ing. Stefan Szircsek und Vizebürgermeisterin Dr. Helga Krismer dazu: „Wir nehmen die Energiewende und den Klimavertrag von Paris ernst und setzen Maßnahmen um, die unsere kommunalen Anlagen mit erneuerbarer Energie versorgen. Wir danken der Wien Energie und der Errichterfirma 10hoch4 für die gute Zusammenarbeit in der Umsetzung.“

Anteilscheine erwerben

Die Bürgerinnen und Bürger von Baden haben nun die Möglichkeit sich an dieser Photovoltaikanlage persönlich zu beteiligen und Anteile zu erwerben. Sie investieren mit einer sicheren Anlageform in ein Zukunftsprojekt für Baden. Mit Ihrer Unterstützung wird Sonnenstrom erzeugt. Beim Kauf ei-

nes Paneels um 950 Euro profitieren Sie von einer jährlichen Fixvergütung von 1,55% oder 1,75% (Wien Energie Kunden). Insgesamt werden 616 Solarpaneele zur Verfügung stehen. Entscheidend für die Vergabe ist das Einlangen des Voranmeldeformulars. Weiter Informationen erhalten Sie unter: www.baden.at/de/unsere-stadt/energie-klima/ Klima- und Energiereferat der Stadtgemeinde Baden, Tel. 02252 86800–233

Klimamodellregion Baden

Die Photovoltaikanlage für die Kläranlage reiht sich ein in die vorbildlichen Umsetzungsprojekte der Klimamodellregion Baden. Die Stadtgemeinde Baden hat in den letzten Jahren auf 23 öffentlichen Gebäuden Photovoltaikanlagen errichtet und produziert damit jährlich mehr als 470.000 Kilowattstunden Strom. Das entspricht dem Strombedarf von 134 Einfamilienhäusern. ■

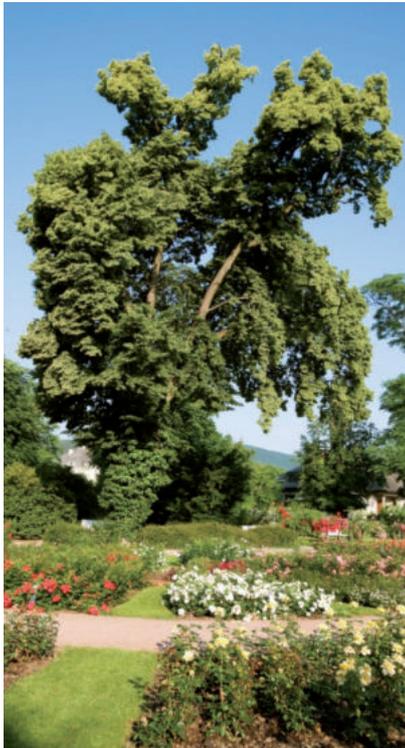
Unser Kleinwasserkraftwerk

Am Wiener Neustädter Kanal

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 12.12.2017 beschlossen, dass der Bau des Kleinwasserkraftwerks in unmittelbarer Nähe vom Bauhof vorbereitet und umgesetzt werden soll. Das Wasserkraftwerk wird entsprechend den Planungen gemeinsam von der Stadtgemeinde und dem Unternehmen Lindner GmbH – unmittelbarer Nachbar zum Bauhof – finanziert und betrieben. Der produzierte saubere Strom wird zu einem Großteil vor Ort für den Bauhof und die Fa. Lindner genutzt. Das Projekt und seine Umsetzung zählen zu den Vorzeigeprojekten der energieeffizienten e5-Gemeinde Baden im Sinne des Pariser Klimaschutzabkommens. ■



Ein Vorzeigeprojekt der Klimamodellregion Baden ist das Kleinwasserkraftwerk am Wr. Neustädter Kanal.



Auswirkungen des Klimas auf Parks und Gärten.

Der Klimawandel

In Parks & Gärten: 19. März, 18 Uhr, Theater am Steg

Unter dem Motto „Vom Wissen zum Handeln“ lädt die e5-Stadt Baden zu einer Info-Veranstaltung zum Thema „Klimawandel und dessen Auswirkungen auf öffentliche Park- und private Gartenanlagen“ ein.

Quintessenz der Veranstaltung ist es, darzustellen, dass Klimawandel nicht nur fernab – in der Arktis oder im Pazifik – passiert, sondern auch direkt vor der Haustüre. Klimawandel trifft alle weltweit, auch die Bevölkerung in Baden. Klimawandel hat auch direkte Auswirkungen auf die Bewirtschaftung von öffentlichen Parkanlagen und die privaten Gärten. Von der Pflanzenwahl über die Pflegemaßnahmen bis zum Wassermanagement werden Erfahrungen und Empfehlungen präsentiert und diskutiert.

Referate im Vortragsteil

- › „Klimawandel und seine Auswirkungen bei uns“, Referent: ein Experte der ZAMG
- › „Badener Parkanlagen und Klimawandelanpassung“, Referent: DI Gerhard Weber, Stadtgartendirektor Baden
- › „Es wird wärmer – Herausforderung für den Privatgarten“, Referentin: Expertin von „Natur im Garten“

Mitarbeiter der Stadtgärten, von „Natur im Garten“ und der Energie- und Umweltagentur NÖ beraten bei der Veranstaltung. Es besteht auch die Möglichkeit mit den Expertinnen und Experten im direkten Gespräch die Frage zu erörtern, was jeder in seinem direkten Bereich tun kann. Eintritt frei! ■

NÖM Baden ist Vorzeigebetrieb

Klimamodell-Region Baden

Die Molkerei NÖM Baden ist seit 2017 ein Co2-neutraler Betrieb und somit ein Vorzeigebetrieb bei der Energieeffizienz. Bei einer kürzlich stattgefundenen Betriebsbesichtigung konnten sich Vizebürgermeisterin Dr. Helga Krismer und der Energiebeauftragte der Stadt Baden, Dr. Gerfried Koch, von der vorbildlichen Produktion des Betriebes überzeugen.

Für die Erzeugung von über 800 NÖM-Produkten werden täglich eine Million Liter Milch verarbeitet. Das Energierferat und die NÖM nutzen seit Jahren Synergien im Bereich Klimaschutz und Energie. Das nächs-



Dr. Gerfried Koch, DI Gerhard Bartak, Vbgm. Dr. Helga Krismer, Vorstand Ing. Josef Simon

te Kooperationsprojekt, welches in Vorbereitung ist, betrifft die Prüfung der Machbarkeit eines Niedertemperatur-Wärme- und -Kältenetzes für das Umfeld der NÖM. Dabei werden industrielle Abwärme, Erdwärme und Solarthermie als Wärme und Kältequellen geprüft. ■



Stadtpolizei plus Zivilcourage ...

... ergibt „Sicherheit hoch zwei“

Einen Einbruch in die „Hervis Sports“-Filiale in der Wiener Straße meldete Martin Scutelnicu bei der Stadtpolizei, wodurch nicht nur der Täter ausgeforscht und festgenommen, sondern auch das Diebesgut sichergestellt werden konnte. Für sein entschlossenes Handeln wurde der junge Badener im Rahmen der „Aktion Zivilcourage“ von Bürgermeister Dipl.-Ing. Stefan Szircsek ausgezeichnet. ■



GrInsp. Peter Kollruss, RevInsp. Stefan Skrianz, Bgm. Dipl.-Ing. Stefan Szircsek, Chefinsp. Sebastian Stockbauer sowie Martin Scutelnicu.



Die Mondfänger Prof. Peter Surovic und Othmar Kollitsch überreichten 500 Euro an die Abteilung Soziales.

Fleißige Mondfänger

Spende wurde an Abteilung Soziales übergeben

Eine gepflegte Tarock-Runde gehört für die „Mondfänger“ schon seit vielen Jahren zur liebevoll gepflegten Sonntags-Routine. Doch den eifrigen Spielern geht es dabei längst nicht um die Anzahl der Stiche allein. Denn die erspielten Gewinne werden stets einem karitativen Zweck gespendet. So haben die „Mondfänger“ seit 2012 insgesamt nicht weniger als 4.520€

gespendet und damit viele in Not geratene Badenerinnen und Badener unterstützt. Auch in diesem Jahr stellte sich das Team im Sozialreferat der Stadtgemeinde Baden ein und überreichte Leiterin Gerlinde Stadtherr einen Scheck, der einer in Not geratenen Badenerin und ihrem Sohn zugutekommen wird. ■

Kiwanis zu Besuch

Antrittsbesuch im Rathaus

Der neu gewählte Präsident des Kiwanis Club Baden, Univ.Do. Dr. Max Böhler, stellte sich gemeinsam mit Mag. Thomas Irschik (Past Präsident), Michael Breinschmid und Ing. Mag. Günter Alland (Schatzmeister) bei Bürgermeister Dipl.-Ing. Stefan Szircsek vor. Im Rahmen des Antrittsgesprächs berichteten sie über bereits laufende sowie auch geplante Vorhaben. Gegründet wurde die Non-Profit Organisation am 9. August 1972 als 8. Club in Österreich. Kiwanis ist eine der



Der neue Vorstand stellte sich bei Bürgermeister Szircsek vor.

großen internationalen Service-Club-Organisationen, die auf der Grundlage der Gemeinnützigkeit den „Dienst an der Gemeinschaft“ zum Hauptziel haben. Jedem Club der weltweiten Organisation Kiwanis International können Damen, Herren oder beide, sowie

Vertreter der verschiedensten Berufsgruppen angehören. Er ist unabhängig und der eigentliche Träger der Kiwanis-Idee, die zusammengefasst, weltweit die „Pflege der Freundschaft“ und das „Engagement für die Gemeinschaft, vor allem für die Kinder“ zum Inhalt hat. ■



Der Rechnungshof überprüfte

Förderungswesen der Städte Baden, Feldkirch und Traun

Von April bis August 2016 überprüfte der Rechnungshof das Förderungswesen der Stadtgemeinden Baden, Feldkirch und Traun. Der überprüfte Zeitraum umfasste dabei die Jahre 2012 bis 2015.

Förderungen im Fokus

Ziel der Überprüfung war die Darstellung und Analyse der Förderungen, der Förderungsabwicklung und der Förderungsschwerpunkte. Über diese Überprüfung erstellte der Rechnungshof einen Bericht, der nun veröffentlicht wurde (www.rechnungshof.gv.at).

Doppische Buchhaltung

In diesem Bericht stellt der Rechnungshof die korrekte Durchführung der Förderungsabwicklung in der Stadt Baden fest.

Weiters anerkennt der Rechnungshof in Bezug auf die Stadt Baden das Vorhandensein und die Bedeutung einer doppelten Buchhaltung, ebenso den Einsatz einer internen Leistungsverrechnung und die Bemühungen der Stadtgemeinde Baden um Transparenz.

Förderbericht und Evaluierung

Darüber hinaus enthält der Bericht auch Empfehlungen, wie etwa die Erstellung einer eigenen Förderungsstrategie, den verstärkten Einsatz wirkungsorientierter Ansätze, wie dies etwa bei der Sportförderung bereits der Fall ist, die Erstellung eines Förderberichtes oder etwa die verstärkte Evaluierung der Wirkungen der diversen Förderungen.

Kosten/Nutzen-Analyse

Bürgermeister Dipl.-Ing. Stefan Szirucsek zu dem vorliegenden Rechnungshofbericht: „Der Rechnungshof hat festgestellt, dass die Förderungen in der Stadt Baden korrekt abgewickelt werden. Die Anregung des Rechnungshofes, verstärkt



Der Rechnungshofbericht liegt vor und stellt Badens Regierung ein gutes Zeugnis aus.

auf eine wirkungsorientierte Betrachtung zu achten, wird bereits seit dem Frühjahr 2017 – etwa beim Abschluss neuer Förderverträge – durchgeführt. Was die übrigen Anregungen des Rechnungshofes betrifft, so werden diese im Sinne einer Kosten-/Nutzen-Analyse auf Umsetzung geprüft.“

Effizienzsteigerung

Die Anregungen des Rechnungshofes tragen dazu bei, die Effizienz und Sparsamkeit der Verwaltung zu steigern. ■

Streusplitt

Die Entfernung des Streusplitts erfolgt erst nach Beendigung der Winterereignisse und je nach Wetterlage, da für einen Kehrschneideneinsatz

länger anhaltende Warmwetterphasen erforderlich sind, weil dafür der Einsatz von Wasser notwendig ist. Nach dem offiziellen Ende des Winterdienstes am 31.3. jeden Jahres erfolgt die planmäßige Splittent-

fernung im Stadtgebiet. Da nicht alle Straßenzüge zeitgleich betreut werden können und hierbei nach einem systematischen Plan vorgegangen werden muss, nehmen diese Arbeiten bis zu 6 Wochen in Anspruch.



Aus dem Gemeinderat

*Abstimmungsverhalten im öffentlichen Teil
der Sitzungen vom 14. November und 12. Dezember 2017*

Sitzung vom 14. November 2017

I. Dringlichkeitsantrag betreffend „Resolution – Erhalt der Klima- und Energiemodellregionen sowie des Klima- und Energiefonds“.

Die Dringlichkeit wurde mehrheitlich nicht zuerkannt: 25 Stimmenthaltungen (ÖVP, GR Dipl.-Ing. Dr. Meszaros-Bartak, StR KommR Prof. Mag. Breininger, StR Trenner, StRin Mag. (FH) Witty, GR Dr. Anton, GR Böö, GR Hofmann, GR Koczan, GR W.Trenner, GR Unger)

II. Dringlichkeitsantrag der FPÖ betreffend: „Verordnung über die Erlassung von Bettelverbotszonen“. Die Dringlichkeit wurde mehrheitlich nicht zuerkannt: 28 Gegenstimmen (ÖVP, Grüne, Neos, StR Mag.Riedmayer, StRin Brendinger, StRin Wieser, GR Teuchmann, GRin Demaku, GRin Hofbauer, GRin Dobner), 3 Stimmenthaltungen (StR KommR Prof. Mag. Breininger, GR Unger, GR Dipl.-Ing. Dr. Meszaros-Bartak)

Tagesordnung

1. Bericht Bildungsgemeinderat

Der Bericht wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

2. Verordnung des Gemeinderates über den Voranschlag 2018, den Dienstpostenplan und den mittelfristigen Finanzplan

Abstimmungsantrag mehrheitlich angenommen: 9 Stimmenthaltungen (StR KommR Prof. Mag. Breininger, StR J. Trenner, StRin Mag.^a Witty, GR Dr. Anton, GR Böö, GR Hofmann, GR Koczan, GR W. Trenner, GR Unger)

3. Photovoltaikanlage am Kindergarten Zentrum, Vöslauerstraße 7

Abstimmungsantrag mehrheitlich angenommen: 1 Stimmenthaltung (GR Dipl.-HTL-Ing. Pristou)

4. Wasserwirtschaft, Bereich Wasser, Rohrmaterialankauf für die Eigengrabbpartie des Wasserwerkes.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

5. Weitere Umrüstung der öffentlichen Beleuchtung auf LED-Technologie 2018.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

6. Sanierungsmaßnahmen im Thermalstrandbad; Erneuerung der Großwasserrutsche.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

7. Flurbereinigung KG Braiten

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

8. Abbruch und Neubau des Fußgängerstegs bei der Cholerakapelle über die Schwechat.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

9. Kurpark – Sanierung Waldwege im oberen Kurpark.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

10. Grundstücksbereinigung in der KG Rauhenstein, EZ 794, 1050 und 2125.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

11. Anschaffung eines neuen Fahrzeugs für die Parkdeckverwaltung.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

12. Resolution anlässlich der Abschaffung des Pflegeregresses.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

Sitzung vom 12. Dezember 2017

I. Dringlichkeitsantrag ÖVP betreffend: „Fotofestival Baden“.

Die Dringlichkeit wurde mehrheitlich zuerkannt: 9 Stimmenthaltungen (StR

Prof. Mag. Breininger, StR Trenner, StRin Mag.^a (FH) Witty, GR Dr. Anton, GR Böö, GR Hofmann, GR Koczan, GR Trenner, GR Unger). Tagesordnungspunkt: 18

II. Dringlichkeitsantrag Wir Badener – Bürgerliste Jowi Trenner betreffend: „Schießgraben 3-5: Widerrechtliche Kündigungen“.

Die Dringlichkeit wurde mehrheitlich nicht zuerkannt: 21 Gegenstimmen (ÖVP, Grüne, Neos)

III. Dringlichkeitsantrag Wir Badener – Bürgerliste Jowi Trenner betreffend: „Bürgerbeteiligung bei Großprojekten“. Die Dringlichkeit wurde mehrheitlich nicht zuerkannt: 28 Gegenstimmen (ÖVP, Grüne, Neos, StRin Brendinger, StR Mag. Riedmayer, StRin Wieser, GRin Demaku, GR Dipl.-Ing. Dr. Meszaros-Bartak, GR Dipl.-HTL-Ing. Pristou, GR Teuchmann), 1 Stimmenthaltung (FPÖ)

IV. Dringlichkeitsantrag der SPÖ betreffend: „Resolution an die NÖ Landesregierung – Fortführung und Unterstützung der Aktion 20.000 für Arbeitslose 50+“.

Die Dringlichkeit wurde mehrheitlich zuerkannt: 2 Stimmenthaltungen (FPÖ, Neos). Tagesordnungspunkt 19

Tagesordnung

1. Bericht Jugendgemeinderat

Der Bericht wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

2. Wasserzähleraustauschprogramm für 2018

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

3. Wasserwirtschaft, Bereich Wasser, Ankauf eines Dreiseiten-LKW Kippers 2018 (Ersatzbeschaffung)



Fortsetzung aus dem Gemeinderat

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

4. Wasserwirtschaft, Bereich Abwasserbeseitigung, Herstellung von Hausanschlüssen, Sanierungen von Kanalgebriechen, Kanalauswechslungen und Kanalverlängerungen 2018.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

5. Wasserwirtschaft, Bereich Wasser, Herstellung von Hausanschlüssen, Sanierungen von Rohrleitungen, Hauptleitungsauswechslungen und Hauptleitungsverlängerungen sowie Auswechslung bzw. Neuversetzen von Hydranten 2018.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

6. Sanierung der Wasseraufbereitungsanlage im Thermalstrandbad.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

7. Richtlinien für die Aktion „Essen auf Rädern“ – Novellierung.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

8. ARGE Wr. Neustädter Kanal – Sanierungsarbeiten 2018.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

9. Straßen- und Gehsteigbauprogramm 2018

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

10. Parkdeck Römertherme – Machbarkeitsstudie Parkdeckaufstockung

Abstimmungsantrag mehrheitlich angenommen: 1 Gegenstimme (GR Dr. Anton), 3 Stimmhaltungen (StR Trenner, StRin Mag.^a (FH) Witty, GR Koczan).

11. Verordnung betreffend die Festsetzung des Einheitssatzes zur Berechnung der Aufschließungsabgabe und Ergänzungsabgabe.

Abstimmungsantrag mehrheitlich angenommen: 1 Gegenstimme (FPÖ), 9 Stimmhaltungen (StR Prof. KommR Mag. Breininger, StR Trenner,

StRin Mag.^a (FH) Witty, GR Dr. Anton, GR Böö, GR Hofmann, GR Koczan, GR Trenner, GR Unger)

12. Beitritt zum Verein „bea – das Badener e-CarSharing“

Abstimmungsantrag mehrheitlich angenommen: 1 Gegenstimme (GR Dipl.-HTL-Ing. Pristou) 2 Stimmhaltungen (FPÖ, StR Prof. KommR Mag. Breininger)

13. Vereinbarung – Kleinwasserkraftwerk Wr. Neustädter Kanal.

Abstimmungsantrag mehrheitlich angenommen: 10 Stimmhaltungen (Wir Badener – Bürgerliste Jowi Trenner)

14. Marketingplan der Geschäftsgruppe Tourismus für das Jahr 2018

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

15. Anschaffung eines Hilfeleistungsfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Baden-Stadt

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

16. Bericht des Rechnungshofes betreffend Förderungen in den Stadtgemeinden Baden, Feldkirch und Traun, GZ 004.401/009-181/17 (Reihe Niederösterreich 2017/10, Reihe Oberösterreich 2017/6, Reihe Vorarlberg 2017/3)

Der Bericht wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

17. Prüfbericht

Der Bericht wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

18. Dringlichkeitsantrag Fotofestival

Abstimmungsantrag mehrheitlich angenommen: 9 Stimmhaltungen (FPÖ, StR Prof. KommR Mag. Breininger, StR Trenner, StRin Mag.^a (FH) Witty, GR Dr. Anton, GR Böö, GR Hofmann, GR Koczan, GR Unger)

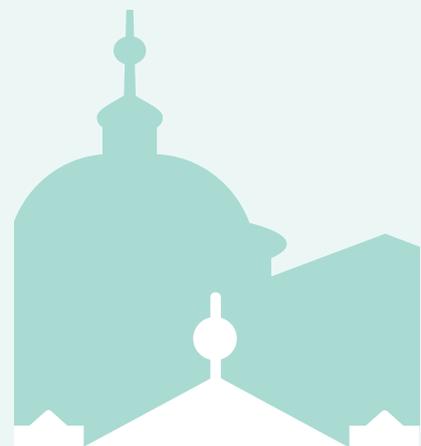
19. Dringlichkeitsantrag Resolution an die NÖ Landesregierung – Fortführung und Unterstützung der Aktion 20.000 für Arbeitslose 50+

StR Gehrler, stellt einen Abänderungsantrag, dass der Resolutionstext lauten möge wie folgt: „Die niederösterreichische Landesregierung wird

ersucht, an die Bundesregierung heranzutreten und diese aufzufordern, die für die Aktion 20.000 bereitgestellten Mittel weiterhin in beschäftigungsfördernde Maßnahmen zu investieren. Die Aktion 20.000 soll evaluiert werden. Die Schwerpunktsetzung in der Mittelverwendung soll sich an den aktuellen Notwendigkeiten am Arbeitsmarkt orientieren. Damit stehen im Kampf gegen die Arbeitslosigkeit die gleichen Mittel zur Verfügung und es kann auf aktuelle Probleme die richtige Antwort gegeben werden.“

Abänderungsantrag mehrheitlich angenommen: 8 Gegenstimmen (SPÖ), 1 Stimmhaltung (GR Dipl.-HTL-Ing. Pristou)

Der Beschluss über den Hauptantrag entfällt daher.



Nächster Gemeinderat Sitzungstermin

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am **Di., 20. März um 18 Uhr** im Rathaus, Hauptplatz 1, statt.

Anmeldung:
02252 86800-700
Infos: www.baden.at

Ärzte Wochenenddienste

Aufgrund der häufig auftretenden, kurzfristigen Änderungen hinsichtlich der diensthabenden Ärzte an Wochenenden und Feiertagen ist es uns leider nicht mehr möglich, Ihnen in diesem Medium einen verlässlichen Dienstplan zu veröffentlichen. Infos zu den diensthabenden praktischen Ärzten erhalten Sie jedoch bei der Niederösterreichischen Ärzte-

kammer auf <http://cms.arztnoe.at/cms/ziel/100980/DE> oder telefonisch unter 141, bzw. auf www.141.at.

Diese ärztlichen Wochenenddienste erfolgen nur in dringenden Notfällen im Zeitraum von 7 Uhr früh des ersten Tages, bis 7 Uhr morgens des darauffolgenden Tages.

Zahnärztlicher Notdienst

Diese Dienste erfolgen nur in dringenden Notfällen von 9 bis 13 Uhr! Informationen zu den diensthabenden Zahnärzten, Urlaubsmeldungen usw. erhalten Sie bei der Niederösterreich. Landeszahnärztekammer auf der Website www.notdienstplaner.at/aktuellenotdienste sowie unter **Tel. 141**

Tierärztlicher Notdienst

Unter der Notrufnummer 01 53116 bzw. unter www.tierarzt.at finden Sie Hilfe für Ihr Haustier. Tierschutzverein Baden, Tel. 02252 42110 bzw. Serviceseiten im Internet www.tierheim-baden.at

Apotheken Wochenend- und Feiertagsdienste

Februar 2018

- 3. Weilburg-Apotheke
- 4./10. Heilquell-Apotheke
- 11./17. Marien-Apotheke
- 18./24. Activ-Apotheke
- 25. Aeskulap-Apotheke

März 2018

- 3. Aeskulap-Apotheke
- 4./10. Landschafts-Apotheke
- 11./17. Hl. Geist-Apotheke
- 18./24. Weilburg-Apotheke
- 25./31. Heilquell-Apotheke

April 2018

- 1. Marien-Apotheke
- 2. Aeskulap-Apotheke
- 7. Marien-Apotheke
- 8./14. Activ-Apotheke
- 15./21. Aeskulap-Apotheke
- 22./28. Landschafts-Apotheke
- 29. Hl. Geist-Apotheke



Adressen der Apotheken

Heiligen Geist-Apotheke

Hauptplatz 6, Baden, Tel. 02252 485 69

Heilquell-Apotheke

Antonsgasse 1, Baden, Tel. 02252 871 25

Landschafts-Apotheke

Hauptpl. 13, Baden, Tel. 02252 863 15

Marien-Apotheke

Leesdorfer Hauptstraße 11, Baden
Tel. 02252 871 47-0

Weilburg-Apotheke

Weilburgstr. 2, Baden, Tel. 02252 484 03

Aeskulap-Apotheke

Mühlg. 1, Pfaffstätten, Tel. 02252 21 110

Activ-Apotheke

Pfarrgasse 11, 2512 Tribuswinkel, Tel. 02252 85538

Apotheken-
Notruf:
1455



Tipps + Termine

Diabetiker

Selbsthilfegruppe Baden, kostenloser Beratungsdienst jeden letzten Do im Monat, 16 Uhr, Clubraum Hilfswerk, Pergerstraße 15. Anschließend Fachgespräche und Vorträge (17 Uhr), GL. G. Bitiste, 0650 6601180, wkfm.bitiste@aon.at www.aktive-diabetiker.at

Integration

GR Peter Ramberger ist mit den Agenden des Integrationsbeauftragten der Stadt Baden betraut. Tel. 0664 9101485, peter.ramberger@gmx.at

Parkinson

Selbsthilfegruppe Baden lädt jeden 2. Mo im Monat, ab 14 Uhr, ins NÖ Landespflegeheim, Wimmerg. 19. Infos: Dr. Dkfm. Hans Kohlfürst, Tel. 02252 88948

Elternberatung

Die Mutter- und Elternberatung in der Gesundheits- und Krankenpflegeschule Baden, Leesdorfer Hauptstr. 35, wird jeweils am 1. u. 3. Mi im Monat, 9-11 Uhr angeboten.

Krebshilfe NÖ

Beratung Österreichische Krebshilfe Niederösterreich im NÖGKK-Service-Center Baden, Vöslauer Straße 14, Baden, 1. Stock. Beratung jeden Mi, 10-14 Uhr – Terminvereinbarung erforderlich: Gabriela Mausser Tel. 02742 774 04 oder unter 0664 464 33 65.

Jugendanliegen

Dominik Gschiegl steht ehrenamtlich als Jugendom-

budsmann zur Verfügung. Er ist Vorsitzender des Jugendbeirates und kümmert sich um die Anliegen der Jugendlichen und Badener Jugendvereine und Jugendorganisationen. Infos: 0664 88718082, jugendbeirat@baden.gv.at

HALLEBwww.halleb.at

Krebs-Selbsthilfe

für Frauen nach Krebs, Verein Baden und Umgebung. Wöchentl.: Bewegungstherapie: Jeweils am Dienstag (außer Schulferien), 17 Uhr, im Landesklinikum Baden, Waltersdorferstr. 75, Turnsaal. Monatlich: Aktivitäten zw. Vorträge jeden 3. Mittwoch im Monat (außer Schulferien). Infos: Mag. Maria Rameder-Paradeiser, 0664 1737070, maria.paradeiser@aon.at, frauenselbsthilfe-baden.at

Blindenhilfe

Die Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs informiert im Rahmen von regelmäßigen Bezirksgruppen-Treffen über kostenlose Beratungsleistungen. Geboten wird: Sozialberatung, Hilfsmittelberatung, Gratiszugang zur Hörbücherei, kostengünstiger Verleih von Lesegeräten, barrierefreies Seniorenwohnhaus Waldpension. Termin Gruppentreffen: 13.2., 13.3. und 10.4., 14 Uhr, Motel Baden, Haidhofstraße 2. Kontakt: Hubert Wagner, Tel. 01 3303545-83,

www.hilfsgemeinschaft.at

Rotes Kreuz

Wir sind für Sie da! Gerne unterstützen wir Sie im Bereich Pflege zu Hause, mit unserer Hauskrankenpflege und Heimhilfe, bis hin zum Verleih von Pflegebehelfen und Kursen für pflegende Angehörige. Sie können gerne auch unsere Pflegeberatung in unserem Büro der Hauskrankenpflege, Rotes Kreuz Gasse 6 in Baden oder auch telefonische Auskünfte von Mo-Fr 9-12 Uhr unter 059144 52062 oder 0664 4209953 wahrnehmen. Flohmarkt „Henry-Laden“: 2.2. und 6.4. Am 15. und 16.3. Bücherflohmarkt. Das Bewegungspro-

gramm des Roten Kreuzes Baden bietet die Möglichkeit, in angenehmer Atmosphäre und zusammen mit Gleichgesinnten Ihren Körper (und Geist) wachzurütteln. Nächsten Kurse: 13.2., 13.3. und 24.4., 10-11 Uhr, Rotes Kreuz Gasse 6. Anmeldung unter Tel. 059144 52000. Unter dem Motto „Lieber gemeinsam als einsam“ lädt die Bezirksstelle des Roten Kreuzes Baden, Rotes Kreuz G. 6, am 14.2. und 21.3., 14-17 Uhr, zum Seniorentreff.



Sprechstunden

Bürgermeister

Gerne nimmt sich Bürgermeister Dipl.-Ing. Stefan Szircsek jeweils Montag zwischen 12–13 Uhr für Ihre Anliegen Zeit. Anmeldung im Rathaus, Hauptplatz 1, Baden, 02252 86800-219 buergermeister@baden.gv.at

Vizebürgermeisterin & Umweltgemeinderätin

Auch Vizebürgermeisterin & Umweltgemeinderätin Dr. Helga Krismer steht gerne für persönliche Gespräche zur Verfügung. Anmeldung im Rathaus, Hauptplatz 1, Baden, 02252 86800-219 vizebuergermeisterin@baden.gv.at

Ombudsfrau Maria Rettenbacher

für Menschen mit Behinderung, Tel. 0699 12128333 ombudsfrau@baden.gv.at

Ombudsmann Franz Geiger

für Anliegen aller Art, Tel. 0664 3007700 ombudsmann@baden.gv.at

Sprechstunden der Ombudsleute jeweils am Mi, 10 – 11 Uhr, im Zimmer 1.42 im 1. Stock des Rathauses. Keine Anmeldung erforderlich.

Wertstoff-sammelinseln

Aus gegebenen Anlass erinnert die Stadtgemeinde Baden an das Verbot von widerrechtlichen Müllablagerungen bei Wertstoffsammelinseln sowie Ablagerungen von Hausmüll bei den Mülltonnen im Helenental. Diese sind nach §6 NÖ. Abfallwirtschaftsgesetz verboten und werden unverzüglich mit allen strafrechtlichen Folgen zur Anzeige gebracht. Info: GVA Baden; Tel. 02234 741 51
www.abfallverband.at/baden

Bildungs- und Berufsberatung

Haben Sie Fragen zu Ihrer beruflichen Zukunft, zu Aus- und Weiterbildung und finanziellen Fördermöglichkeiten? Das mobile Beratungsservice der BhW NÖ GmbH bietet Ihnen im Rahmen des Projektes Bildungsberatung NÖ Infos und Beratung für Ihre ganz persönliche berufliche Weiterentwicklung. Dabei sind alle Leistungen für Sie völlig kostenfrei, unverbindlich und selbstverständlich streng vertraulich. Termine: 6. und 20.2., 6. u. 22.3. sowie 5. und 17.4. BH Baden, Schwartzstr. 50. Terminvereinbarung erforderlich, Tel. 0699 11057502
www.bildungsberatung-noe.at

Osteoporose

Die Osteoporose-Selbsthilfegruppe bietet regelmäßige Treffen für Interessierte und Betroffene an. Diese finden jeden 1. Mo im Monat um 17 Uhr, LK Baden, Waltersdorferstr. 75, 2. Stock, Besprechungsraum E3, statt. Außerdem veranstaltet die Osteoporose-Selbsthilfe-

gruppe eine wöchentliche Heilgymnastik-Stunde, jeden Mi, 17-18 Uhr, im Turnsaal der Krankenpflegeschule, Leesdorfer Hauptstr. 35
Infos: Mag. Gabriela Heiss, gabyheiss@hotmail.com, 0664 141 37 49

KOBV

Sprechtage des Kriegsopfer- und Behindertenverbandes in der Kammer für Arbeiter und Angestellte Niederösterreich, Baden, Elisabethstr. 38 Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat in der Zeit von 13 bis 14.30 Uhr. Die nächsten Termine sind am 7. und 21.2., 7. und 21.3. sowie am 4. und 18.4.

Suchtberatung

Suchtberatung im Anton-Proksch-Institut in Baden, Helenenstraße 40/4/41. Die Anlaufstelle steht vor allem von Sucht Betroffenen, aber auch für deren Angehörige zur Verfügung. Infos & Anmeldung: Montag und Donnerstag 15-18 Uhr, Dienstag und Mittwoch 11-18 Uhr, Tel. 01 88010-1370

Zusatzsäcke zur Biotonne

Zur Sammlung zusätzlicher Bioabfälle aus dem Garten werden beim Bürgerservice der Stadtgemeinde Baden 60-Liter-Kraftpapiersäcke zum Kauf angeboten. Diese Säcke sind mit der Aufschrift „GVA-Baden“ versehen und für BenutzerInnen von Biotonnen um 1,50 Euro pro Stück erhältlich. Damit sind die Kosten der Abholung und der Kompostierung gedeckt. Mit diesen Bioabfallsäcken können Biotonnenbenutzer die „Spitzenzeiten“

für Gartenabfälle im Frühjahr und Herbst gut überbrücken. Beachten Sie bitte, dass dieses Serviceangebot ausschließlich für Biotonnenbenutzer gültig ist. Danke.

Pflegehotline

Die Pflege-Hotline des Landes NÖ bietet pflegebedürftigen Menschen, ihren Angehörigen und allen Personen, die mit Problemen der Pflege befasst sind, umfassende und kompetente Beratung an. Pflege-Hotline des Amtes der NÖ Landesregierung: 02742 9005-9095, Mo bis Do, 8-19 Uhr, Fr, 8-16 Uhr, post. pflegehotline@noel.gv.at

Zivilschutz

Sicherheits-Informations-Zentrum der Stadtgemeinde Baden. Zivilschutzwissen, Hilfe zur Selbsthilfe des NÖ Zivilschutzverbandes. Servicetelefon; 02252 400-0 (über Stadtpolizei) siz@baden.gv.at
www.noezsv.at, www.siz.cc

Weißer Ring

Der Weiße Ring bietet rasch, unbürokratisch und kostenlos: professionelle Beratung & Betreuung / psychosoziale und anwaltliche Prozessbegleitung (für Opfer von Gewalt oder gefährlicher Drohung) – polizeilicher Anzeige bis Verfahren / substanzielle materielle Unterstützung zur Bewältigung der Opfersituation (Baraushilfen, Einkaufsgutscheine, zinsenlose Überbrückungsdarlehen zur Vorfinanzierung von Therapien, Heilbehelfen, etc.) Im Auftrag des BM für Justiz betreibt der Weiße Ring den jederzeit erreichbaren,

gebührenfreien Opfer-Notruf: 0800 112 112.

Standesamt

Service und Beratung werden beim Standesamt Baden groß geschrieben! Auf den Serviceseiten www.standesamt-baden.at werden alle Informationen übersichtlich und detailliert nach Hause geliefert. Von den erforderlichen Dokumenten bei den verschiedensten Anlässen bis zu den genauen Hochzeitsterminen.

Mediation

Die Sprechstunde Mediation findet an jedem 1. Dienstag

Impressum

Medieninhaberin und Herausgeberin:
Stadtgemeinde Baden,
Rathaus, Hauptplatz 1
Fotos: Stadtgemeinde Baden • Anzeigen: Pressestelle • Anzeigenpreise laut Anzeigenpreisliste 2017. 26535W75U

Anzeigen- & Redaktionsschluss: Heft 3: 30.3.

Alle Termine & Informationen der Stadtgemeinde Baden: Änderungen vorbehalten.

Tel: +43 2252 86 800
DW 840, DW 240 und DW 241, Fax: +43 2252 86 800 DW 210
presse@baden.gv.at,
www.baden.at
Druck: Grasl Druck & Neue Medien,
Druckhausstraße 1,
2540 Bad Vöslau

Auflage: 17.500 Stück



eines Monats von 9 bis 11 Uhr am Bezirksgericht Baden, C. von Hötzendorfplatz 6, statt. Anmeldungen sind erbeten: servicecenter.bgbaden@justiz.gv.at bzw. telefonisch: 02252 86500-90

Flohmarkt

Der beliebte Flohmarkt des Badener Presseclubs am Josefsplatz findet am 3.3. und 7.4. jeweils ab 7 Uhr, statt. Infos & Anmeldung: Tel. 0664 9116703.

Alzheimerhilfe

Die Alzheimer Selbsthilfegruppe trifft einander jeden 3. Mittwoch des Monats um 17 Uhr (nach telefonischer Voranmeldung) in der Pergerstraße 15. Kontakt: Hans Friedrich Zeidler, Tel. 0664 4136162, E-Mail: alzheimerrangehoerige@gmail.com, www.alzheimerrangehoerige-baden.com; Spezielle Angebote: Tagesbetreuung jeden Mo, 8 – 15 Uhr, jeden Mi, 8 – 17 Uhr, jeden Fr von 8 – 15 Uhr.

Umwelttelefon

der Berg- und Naturwacht für den Bezirk Baden, Tel. 02252 44660

Hospizbewegung

Begleitung für unheilbar Kranke und Angehörige. Mobiles Hospizteam: Sigrid Kügerl, Tel. 02252 22866, team@hospiz-baden.at Mobiles Palliativteam: Hilde Kössler, Tel. 0676 9648488, mpt.baden@a1.net Trauergruppe: 12.3., 23.4., 18-20 Uhr, Anmeldung Tel. 02252 22866. Pflegeberatung: 14.2., 14.3. und 11.4., ab 18 Uhr, Anmel-

dung, Tel. 0676 9648488. Flohmarkt: 12.2., 16.3. und 20.4., 12-17 Uhr. Alle Termine finden in der Hospizbewegung, Baden, Mühlgasse 74, statt.



Hilfswerk Baden

Hilfe und Pflege daheim. Pergerstraße 15, Baden. Tel. 02252 86260, Fax-15, pflege.baden@noe.hilfswerk.at, Montag bis Donnerstag, 8-14 Uhr, Freitag 8-13 Uhr. Rufen Sie uns an, wir helfen gerne! Rund um versorgt. Angebote:

- › Mobile Pflege- und Therapieberatung
- › Mobile Hauskrankenpflege
- › Mobile Physio- und Ergotherapie
- › Mobile Logopädie
- › Notruftelefon
- › Essen auf Rädern täglich frisch
- › Ehrenamtlicher Besuchsdienst



NÖ Hilfswerk

NÖ Hilfswerk Familien- und Beratungszentrum Baden, Kaiser Franz Josef Ring 35, Baden, Tel. 02252 209111; zentrum.baden@noe.hilfswerk.at; Zusätzliches (barrierefreies) Beratungsangebot ohne Voranmeldung am Dienstag, 16 – 18 Uhr, Pergerstraße 15, Baden.

Appell an alle Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer

Um es Ihnen möglichst einfach zu machen, die Hinterlassenschaften Ihrer Freunde zu entsorgen, gibt es neben den über 50 Hundekotsackerlspendern im gesamten Stadtgebiet auch die Möglichkeit, kostenlose Hundekotsackerl im Badener Bürgerservice im Erdgeschoß des Rathauses zu den Öffnungszeiten abzuholen.

Auf diesem Wege möchte sich die Stadt bei allen verantwortungsbewussten Hundehalterinnen und Hundehaltern, die schon jetzt durch ihr rücksichtsvolles Handeln zur Sicherheit, Sauberkeit und Hygiene in unserer Stadt beitragen, ganz herzlich bedanken!

Infos, Tel. 02252 86800-700.

Leinenpflicht in Baden

Aufgrund immer wieder auftretender Zwischenfälle weist die Stadtgemeinde Baden auf diesem Weg wiederholt auf die im gesamten Stadtgebiet von Baden geltende Leinen-, bzw. Maulkorbpflicht hin. Baden ist eine der wenigen, wenn nicht überhaupt die einzige Stadt in Niederösterreich, die das NÖ Hundehaltengesetz mit einer eigenen ortspolizeilichen Verordnung noch verschärft. Laut § 8 Abs. 3 des NÖ Hundehaltengesetzes müssen Hunde im Ortsgebiet (das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes) entweder mit Leine oder mit Maulkorb geführt werden. Die Badener Verordnung

dehnt diese Bestimmung zusätzlich auf das gesamte Gemeindegebiet aus, und gilt daher auch für unbebaute Bereiche wie z. B. das Naherholungsgebiet am Holzrechenplatz, die Badener Parks, den Wasserleitungsweg (soweit er sich auf Badener Stadtgebiet erstreckt) usw. Achtung! Diese Verordnung gilt für alle Hunde, also auch für solche, „die nichts tun“ – bitte bedenken Sie zum Wohle für alle Beteiligten, dass es Menschen gibt, die sich schon allein vor dem Anblick eines freilaufenden Hundes fürchten, kleine Kinder, die von einem Hund „aus Freude“ umgeworfen werden könnten oder angeleinte Hunde, die nicht jedem Artgenossen freundlich gesinnt sind. Danke für Ihre Kooperationsbereitschaft!

Service: Caritas-Notruftelefon

Im Notfall Knopf drücken und Hilfe bekommen. Beruhigt und sicher leben. Mit dem Caritas Notruftelefon.

Weitere Informationen und Bestellmöglichkeit unter Tel. 0664 848 26 11 oder www.caritas-notruftelefon.at

Ticketsservice

im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10. Geöffnet:

Dienstag bis Sonntag und Feiertage von 10 bis 18 Uhr, Mo geschlossen. Tel. 02252 86800-630
willkommen@beethovenhaus-baden.at

Rechtsauskunft

Eine kostenlose Rechtsauskunft erfolgt in der Zeit von 14-16 Uhr.

Termine und Anwälte unter Tel. 02742 71650 (NÖ Rechtsanwaltskammer)

erfragen. www.raknoe.at
Termine: 20.2. Dr. Stephan Gruböck, Baden, Beethoven-gasse 4-6, Tel. 02252 86307 (tel. Voranmeldung erbeten)

6.3. Mag. Gerald Hegenbart, Baden, Kaiser Franz Ring 13, Tel. 02252 85500

20.3. Mag. Harald Hajek, Baden, Grabeng. 21, Tel. 02252 890074

10.4. Dr. Gernot Kerschhacker, Baden, Wienerstr. 44-46/1/11, Tel. 02252 24914

24.4. DDr. Gernot Satovitsch, Baden, Wasserg. 11/2/5b, Tel. 02252 909001 (tel. Voranmeldung erbeten)

Radfahrer, nehmt bitte Rücksicht!

Das Radfahren ist in der Badener Fußgängerzone in der Zeit von 19 bis 8 Uhr gestattet. Eine Regelung, die bislang funktioniert hat und die viele Radfahrer auch regelmäßig nutzen. Fußgänger aller Altersgruppen wandten sich nun aber vermehrt ans Rathaus. Der Grund: Immer mehr Pedalritter sind zu schnell unterwegs, bedenken beim Einbiegen nicht, dass auch aus kurzer Distanz ein Fußgänger entgegenkommen kann und lösen damit Verunsicherung – im unglücklichsten Fall sogar eine Kollision aus. Auch der Doblhoffpark sowie der Kurpark werden trotz Fahrverbotes für Räder immer häufiger mit dem Drahtesel befahren, „weil es ohnehin nur ein kurzes Stück ist“, das

man als Abkürzung durch die Grünanlagen nimmt. Um das Sicherheitsgefühl wieder herzustellen, wird die Stadtpolizei die Fußgängerzone in den Morgenstunden künftig schwerpunktmäßig observieren, auch die Parkanlagen werden vermehrt unter die Lupe genommen. Die Stadtregierung appelliert an die Radfahrer, im Sinne eines harmonischen Miteinanders Rücksicht zu nehmen und die Fahrgeschwindigkeit in der FUZO so anzupassen, dass sich auch Fußgänger wieder sicher fühlen können und auch die Parkanlagen als das anzuerkennen, was sie sind: Ruheoasen, die von den Menschen aufgesucht werden, um sich entspannt in der Natur aufhalten zu können.

Inserieren in „Unsere Stadt“ – der Stadtzeitung

Gerne nimmt die Pressestelle Baden Ihre Inseratschaltung für die Amtlichen Mitteilungen „Unsere Stadt“ entgegen.

Beratung, Gestaltung:

Pressestelle Baden, Rathaus Hauptplatz 1, 2500 Baden
Tel. 02252 86800-240, -840
Fax 02252 86800-210
E-Mail: presse@baden.gv.at
www.baden.at

Preise ab 1. Jänner 2018:

1/1 Seite	(170 x 237 mm):	€ 1.120,00
1/2 Seite	(170 x 118 mm):	€ 560,00
1/4 Seite	(170 x 59 mm):	€ 280,00
1/4 Seite	(169 x 54 mm):	€ 280,00
1/8 Seite	(170 x 29,5 mm):	€ 140,00
1/8 Seite	(111 x 45 mm):	€ 140,00

jeweils zuzüglich gesetzlicher Werbeabgabe und Umsatzsteuer. Ein Agenturrabatt von -15 % wird gewährt.

Nutzen Sie eine Möglichkeit, Ihren Betrieb ins Rampenlicht zu stellen und in gedruckter Form gezielt innerhalb Badens zu werben und dadurch zu profitieren. Mit einer Auflage von 17.500 Stück wird weitgehend die Leserschaft in und um Baden erreicht.



01



03



02



04



05

Stadt-Mosaik

01 Launiger Wienerwald-Reiseführer: Günther Schützli präsentierte die 2. erweiterte Auflage seines Buches „Kultur auf Schritt und Tritt - Rundwanderwege durch den Wienerwald bei Baden“, erschienen im Kral Verlag. Das Buch stellt kulturhistorische Spaziergänge vor und gibt Anregungen für Ausflüge in der Umgebung von Baden.

02 Ein höchst anspruchsvolles Programm – stimmgewaltig dargeboten vom Chor Leobersdorf, dem Kam-

merchor Vox Humana, dem Männerchor Mach4, Salto Vocale, dem Singkreis Leobersdorf, dem Thermenland Chor sowie Voix Celestes – wurde dem Publikum im Rahmen des „World Choral Day“ in der Stadtpfarrkirche St. Stephan geboten.

03 Die HTL-Malerschule lud zum „Open House 2017“ und stellte dabei die verschiedenen Ausbildungsschwerpunkte der Fach- und Meisterschule sowie des Kollegs vor. Ab Herbst wird das Bildungsangebot

durch den schulautonomen Schwerpunkt „Raumdesign mit Trockenausbau“ ergänzt.

04 Neue Kräfte zur Schulwegsicherung ausgebildet: Auch in diesem Jahr hat die Stadtpolizei Baden Asylwerber ausgebildet, die in der Mühlgasse/Schwartzstraße sowie in der Mühlgasse/Josef-Kollmann-Straße zur Schulweg-Sicherung eingesetzt werden.

05 Zukunft erleben – der Digibus machte in Baden Station: Besucherinnen

und Besucher wurden in eine mögliche Welt im Jahr 2041 entführt. Dabei wurde anhand einfacher Beispiele demonstriert, wie sich die digitale Welt in den kommenden Jahrzehnten wahrscheinlich weiterentwickeln wird. Die Bereiche Arbeit und Wirtschaft wurden im Zuge dieser Aktion von NÖ Regional ebenso abgedeckt wie die Themenkreise Schule, Gesundheit und Lifestyle.



01



02



03



04



05

Stadt-Mosaik

01 No Problem Gala – ein Miteinander ohne Grenzen: Aufeinander zugehen ohne Berührungsangst, einander die Hände reichen ohne Vorurteil, gemeinsames Erleben ohne Grenzen – das ist das Herzstück des Vereins „No Problem Baden“, das nirgendwo unmittelbarer zu spüren ist, als im Rahmen der jährlichen „No Problem Gala“.

02 Eine schöne Auszeichnung gab es beim AUSTRIAN EVENT AWARD für die Badener Werbeagentur

Vision05! Vision05 holte gemeinsam mit der NÖM für die „NÖM Milchstraße 2017“ Bronze und setzte sich gegen zahlreiche Events durch!

03 Jahrgangs-Taufe mit poetischem Touch: Äußerst stimmungsvoll gestaltete sich die von den „Singenden Weinhauern“ musikalisch umrahmte Weintaufe, die als besonderen Programmpunkt auch ein Weingedicht - verfasst und vorgetragen von Elfriede Märzweiler - umfasste.

04 Eine Familie feierte ihren 125. Geburtstag: Das Psychosoziale Zentrum, die Tagesstätte, die allseits beliebten Bücherflohmärkte, stimmungsvolle Festmessen und vieles mehr sind schon seit langer Zeit ein fixer Bestandteil des Badener Lebens und aus unserer Stadt nicht mehr wegzudenken. Verantwortlich dafür ist die Badener Kolpingsfamilie, die im Oktober ihr 125-jähriges Bestehen feierte.

05 Rice & FAIR Cooking - die Stadtgemeinde Baden

veranstaltete gemeinsam mit dem Weltladen Baden einen Info-Abend mit den Schwerpunktthemen FAIR-TRADE-Reis aus Thailand, Sortenvielfalt und Zubereitung. Neben dem informativen Teil der Veranstaltung gab es auch pikante und süße Köstlichkeiten aus Reis zu verkosten.

06 Wo ein Wille, da ein Weg: Die vielen Facetten ihres Lebens auf höchster Polit-Ebene hat Benita Ferrero-Waldner in ihrem Buch „Benita – wo



06



08



07



09



10

ein Wille, da ein Weg" zu Papier gebracht, welches sie im Rahmen der Badener Herbstbuchwoche im Arnulf Rainer Museum vorstellte.

07 Mit einem Superstar der Literatur-Szene endete das Kulturfestival „art. experience“. Insgesamt 23 hochkarätige Kabarets, Lesungen, Diskussionen und Theater wurden in Mödling, Perchtoldsdorf und Baden geboten. Gäste wie Alfred Dorfer, Stermann & Grissemann, Lukas Resetarits, Andreas Vitásek oder Se-

bastian Fitzek begeisterten tausende Besucher.

08 Ein LKW auf den Pfaden des Lichts. Der Künstler Friedrich Biedermann zeigte in einer einzigartigen Kombination von Licht, Technik und Kunst sein Projekt „Light Path“. Vizebürgermeisterin Dr Helga Krismer initiierte die Begegnung zwischen dem Arnulf Rainer Museum und Light Path. „Die Wahrnehmung von Werken Arnulf Rainers mit dieser neuen LED Lampe, die 95% Tageslicht erzeugt, ist noch einmal

erleuchtender“, so Krismer.

09 „Kultur verbindet Kulturen“ heißt die Kategorie des Niederösterreichischen Kulturpreises, in der die Biondebühne Baden von Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner persönlich den Anerkennungspreis für ihr kunstpädagogisches Tun verliehen bekam.

10 Ihre ganz persönliche Geschichte erzählte die Autorin Elsie Slonim in ihrem Abenteuerroman „Vom Brot ins Meer – Die ersten 100

Jahre der Elsie Slonim“, der im „Zentrum für interkulturelle Begegnung“ präsentiert wurde. GR Mag. Gottfried Forsthuber: „Eine beeindruckende Frau und Autorin. Sie hat vier Mal in ihrem Leben alles verloren und bei null wieder begonnen. Sie ist dabei fröhlich und optimistisch geblieben. Damit ist Elsie Slonim uns allen ein Vorbild, wie wir mit den Herausforderungen des Lebens umgehen können.“

Zeit zu tanzen.

*Ballsaison 2018 – alle Termine
im Februar*

Musik

3.2.

Kolpingball

Kolpinghaus Baden, Valeriestr.
10. Einlass 19 Uhr. Beginn 20 Uhr.
Kostenlose Tischreservierungen
und Info unter Tel. 02252 861170-
20. Tickets nur an der Abendkasse
erhältlich!

Action

13.2.

Pfarrgschnas der Pfarre Baden St. Josef

Pfarre St. Josef, Baden, Leesdor-
fer Hauptstr. 74. Beginn 19.30 Uhr.
Eintritt freie Spende! Information:
Pfarrkanzlei – Pfarre St. Josef, Tel.
02252 44604

12.2.

Casino Redoute

... der total durchgedrehte Ball! In alles Sälen im Congress Casino Ba-
den, Im Kurpark. Einlass 20 Uhr. Beginn 21 Uhr. Vorverkauf und Tischre-
servierungen: Tickets im Casino, Tel. 02252 444 96 444

Tanz

3.2.

Badener Sportlergschnas

Halle B, Baden, Waltersdorferstr.
40. Einlass 19.30 Uhr. Beginn 20 Uhr.
Vorverkauf und Tischreservierun-
gen: Sport- und Veranstaltungshalle
Baden, Tel. 02252 86800-820

17.2.

Ball des Wirtschafts- verbandes NÖ

Festsaal, Congress Casino Baden, Im
Kurpark. Einlass 20 Uhr. Beginn 21 Uhr.
Vorverkauf und Tischreservierungen bei
Martina Sevignani, Tel. 02742 2255-400

11.2.

Kinderfasching der Pfarre St. Christoph

Pfarrheim St. Christoph, Baden, Friedrich Schiller Platz 1.
Einlass 14.30 Uhr. Beginn 15 Uhr. Eintritt freie Spende.
Information: Pfarre St. Christoph, Tel. 02252 44482-0

Freude